

HEGAU KURIER

INFO
Kommunal
Verlag + Drucksachenservice
Jahnstraße 40 · Engen



Amtsblatt der Stadt und der Verwaltungsgemeinschaft Engen

Auflage: 9.300

41. Jahrgang

Nr. 40

30. September 2015



Andrew, Pascal, Selina und Simone sind in diesem Jahr die Botschafter für »Mitmachen Ehrensache« und unterstützen die Schüler im Schulverbund beim Ausfüllen der Verträge und motivieren zum Mitmachen.
Bild: Stadt Engen

Die Grenzgängerin

Erlebnisführung am 8. Oktober

Engen. Am Donnerstag, 8. Oktober, findet um 19 Uhr die neue Erlebnisführung »Die Grenzgängerin« statt. Wir schreiben das Jahr 1867. Anna Treppf, Tochter, ist ein großes, dickes, feistes und starkes Weib von unklaren Jahren. Unterwegs als Hausiererin, in Augen der Obrigkeit eher als Landstreicherin - bisweilen Erbschmugglerin, Opferstocksenklerin und Mangone, Telefon 07733/502-249.

nicht danach fragen, schon der Gedanke an ihr liebes Tun könnte einen ins Fegefeuer bringen.
Treffpunkt ist am Felsenpark-Maria, des Speck-Sepples Platz. Kosten: Erwachsene: 10 Euro/Person, Jugendliche: 14 bis 18 Jahre: 5 Euro/Person, Kinder unter 14 Jahren sind frei.
Anmeldungen werden erbeten beim Kulturamt, Carmen Mangone, Telefon 07733/502-249.

Arbeitgeber gesucht

Mitmachen ist Ehrensache am 29. Oktober

Engen. Zusammen mit der Schulsozialarbeit beteiligen sich der Anne-Frank-Schulverbund und die Hewenschule wieder an dem landesweiten Jugendprojekt »Mitmachen Ehrensache« (www.mitmachen-ehrensache.de). Unter dem Motto »Jobben für einen guten Zweck« arbeiten Jugendliche am 29. Oktober und spenden ihren verdienten Lohn (mindestens 5 Euro pro Stunde) dieses Jahr an »Skipsy«, eine Einrichtung in Singen für Kinder und Jugendliche mit psychisch erkrankten Eltern.

Die Kinder können sich hier mit anderen Betroffenen austauschen, bekommen Informationen, werden gestärkt. Das eingenommene Geld wird verwendet für gemeinsame Aktivitäten wie Klettern oder Zirkusprojekte.

Neben sozialem Engagement sollen die Jugendlichen am Aktionstag auch die Möglichkeit haben, berufliche Perspektiven zu entwickeln, erste Kontakte zu Arbeitgebern zu knüpfen und die erforderlichen Kompetenzen für die Berufswelt kennen zu lernen.

Nicht nur Industrie- und Handwerksbetriebe, Handel und Gewerbe, soziale, kirchliche und kommunale Einrichtungen können einen Arbeitsplatz anbieten, auch bei Privatpersonen können Jugendliche arbeiten, indem sie bei Aufgaben des Alltags, wie Kehrwoche, Einkauf oder Putzen, aber auch bei Malerarbeiten unterstützend zur Hand gehen. Es gibt noch viele engagierte Jugendliche, die einen Job suchen. Wer mit seinem Betrieb oder als Privatperson diese Aktion als Arbeitgeber unterstützen möchte, kann sich an die Schulsozialarbeit Katrin Unger wenden (Telefon 07733/942832, Handy: 0157/74111520, E-Mail: jugendsozialarbeit-engen@web.de).

Sparkassen-Finanzgruppe

Wichtiges sollte man nicht aufschieben. Wie die Sparkassen-Altersvorsorge.

Wer früher anfängt, hat später mehr davon. Egal, ob Sie regelmäßig Geld zurücklegen wollen oder nur ab und zu: Die Sparkasse bietet passende Lösungen und zeigt staatliche Fördermöglichkeiten. Von Riestern und Sparanlagen über Fonds und Wertpapiere bis hin zu Immobilien. Mehr Infos in Ihrer Sparkasse oder unter www.sparkasse.de/altersvorsorge.

Wenn's um Geld geht

Sparkasse Engen-Gottmadingen



Öffentliche Bekanntmachung

Satzung zur Änderung der Satzung über Entschädigung für Ehrenamtliche Tätigkeit in der Fassung vom 19.12.1984 mit Änderungen 23.11.1999, 22.08.2001 und 26.11.2013

Nach § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) hat der Gemeinderat am 22.09.2015 folgende Satzung beschlossen:

§ 1

§ 3 Absatz 1 Buchstabe a und c erhalten folgende Fassung:

1. Gemeinderäte und Ortschaftsräte erhalten für die Ausübung ihres Amtes eine Aufwandsentschädigung. Diese wird gezahlt:
 - a) bei Gemeinderäten:
 - 1.1 als Sitzungsgeld je Sitzung in Höhe von 45,00 €
 - 1.2 als monatliche Pauschale je Stadtrat in Höhe von 45,00 €
 - c) bei Ortschaftsräten als Sitzungsgeld je Sitzung in Höhe von 25,00 €

§ 2

Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am 01. Oktober 2015 in Kraft.

Engen, den 30. September 2015

Johannes Moser
Bürgermeister

Abfalltermine

Mittwoch,	30.09.	Restmüll Engen und Ortsteile
Montag,	05.10.	Biomüll Ortsteile
Dienstag,	06.10.	Biomüll Engen
Mittwoch,	07.10.	Gelber Sack Engen
Donnerstag,	08.10.	Gelber Sack Ortsteile
Samstag,	10.10.	Grünschnittabgabe 10.30-14 Uhr, Engen, Eugen-Schädler-Straße
Samstag,	10.10.	Problemstoffsammlung 9-11 Uhr, Engen, Eugen-Schädler-Straße 5 11.15-13.15, Welschingen, Hohenhewenhalle
Montag,	19.10.	Biomüll Ortsteile
Montag,	19.10.	Blaue Tonne Engen und Ortsteile
Dienstag,	20.10.	Biomüll Engen
Samstag,	24.10.	Grünschnittabgabe 10.30-14 Uhr, Engen, Eugen-Schädler-Straße
Mittwoch,	28.10.	Restmüll Engen und Ortsteile

Nähere Infos beim Müllabfuhrzweckverband Rielasingen-Worblingen, Telefon 07731/931561, www.mzv-hegau.de
Glascontainerentsorgung: Firma SITA Süd GmbH, Hotline 0180/1888811.

Gelbe Säcke: erhältlich bei Ulla's Stoffidee, Vorstadt 13

Friedhof Engen Grabschmuck entwendet

Engen. Die Angehörigen geben sich sehr große Mühe, um mit viel Liebe und Kreativität die Gräber ihrer verstorbenen Familienangehörigen zu pflegen und herzurichten. Traurig und mehr als bedauerlich ist, dass es Personen gibt, die zum Teil teuren und meist auch symbolträchtigen Grabschmuck entwenden und dadurch nicht nur die Totenruhe stören.

Die Stadtverwaltung erreichen derzeit leider Anzeigen und Beschwerden in diese Richtung. Wer entsprechende Beobachtungen diesbezüglich gemacht hat, wird gebeten, sich beim Hauptamt der Stadt Engen, Telefon 502-213, zu melden.

FFW Bittelbrunn Probe

Bittelbrunn. Die Bittelbrunner Abteilung der Freiwilligen Feuerwehr Engen trifft sich am Mittwoch, 7. Oktober, um 20 Uhr am Gerätehaus zu einer Probe mit dem LF 16/12 Engen, der DL-23 sowie der AL-18.

FFW-Altersabteilung Treffen

Engen. Die Altersabteilung der Freiwilligen Feuerwehr Engen trifft sich am Dienstag, 6. Oktober, um 20 Uhr im Schützenhaus in Welschingen.

Bittelbrunner Glockästupfer Schrottsammlung

Bittelbrunn. Die Bittelbrunner Glockästupfer führen am Samstag, 10. Oktober, ab 8 Uhr in Bittelbrunn eine Schrottsammlung durch. Mitgenommen werden Metallschrott und Edelmetalle, Trockner, Spül- und Waschmaschinen sowie Elektroherde. Nicht mitgenommen werden Altreifen, Batterien, Kühlgeräte und ölhaltige Behältnisse.

Größere Mengen oder sperrige Gegenstände können entweder per Mail an schriftfuehrer@glockaestupfer.de oder am Sammlungstag am Sammelplatz an der Petersfelshalle angemeldet werden.

Es wird darauf hingewiesen, dass das Altmetall bitte erst am Samstagmorgen zur Abholung bereitgestellt wird, um die Abholung durch illegale oder gewerbliche Sammler zu vermeiden.

Feuerwehr Engen Jahres- hauptübung

Engen. Am kommenden Freitag, 2. Oktober, wird die Feuerwehr Engen (Abteilung Stadt) um 18:30 Uhr bei der Firma Waldmann GmbH in der Jahnstraße (gegenüber McDonalds) in Engen zusammen mit dem DRK Engen die Jahreshauptübung durchführen. Die Bevölkerung ist herzlich eingeladen.

Die Einsatzkräfte der Feuerwehr Engen treffen sich bereits um 18 Uhr beim Gerätehaus.

Veranstaltungen

Wochenmarkt, Donnerstag, 1. Oktober, 8-12 Uhr, Marktplatz

Förderkreis Stadtbibliothek und Helferkreis Asyl, Filmabend »Willkommen auf Deutsch«, Donnerstag, 1. Oktober, 20 Uhr, Stadtbibliothek

RSV Neuhausen, Vereinsmeisterschaft Tischtennis, Samstag, 3. Oktober, 10 Uhr, Bürgerhaus Neuhausen

Musikverein Welschingen, Bayrischer Bierabend, Samstag, 3. Oktober, 18 Uhr, Hohenhewenhalle

Seelsorgeeinheit Engen, Literarisch-musikalische Andacht, Samstag, 3. Oktober, 18 Uhr, Autobahnkapelle im Hegau

Stadt Engen, Traumstunde: Lesung aus »Der Kartoffelkönig«, ab 6 Jahre, Montag, 5. Oktober, 15 Uhr, Stadtbibliothek

Flöte trifft Harfe

Klassikkonzert morgen, 1. Oktober,
im Städtischen Museum

Engen. Zum diesjährigen Konzert in der Reihe »Johanna Dömötör & Friends« der Stubengesellschaft Engen morgen, Donnerstag, 1. Oktober, um 19.30 Uhr, lädt die aus dem Hegau stammende Flötenprofessorin Johanna Dömötör die junge preisgekrönte Harfenistin Sarah Verrue aus Belgien zu einem Duoabend ein. Sarah Verrue gilt als eines der größten Talente ihrer Generation auf der Harfe. Nach ihrer Ausbildung am Conservatoire National Supérieur de Paris, welche sie mit Auszeichnung in den Fächern Harfe und Kammermusik abschloss, war sie unter anderem Stipendiatin der Herbert-von-Karajan-Akademie der Berliner Philharmoniker. Seit 2013 ist sie Solo-Harfenistin im Tonhalle-Orchester

Zürich. Mit der Besetzung »Flöte - Harfe« präsentiert die Stubengesellschaft eine weitere kammermusikalische Rarität, für welche die Konzertreihe in den Räumen des Engener Museums mittlerweile auch weit über die Grenzen des Hegaus hinaus bekannt ist. Johanna Dömötör selbst wird in gewohnt unterhaltsamer Weise durch den Abend führen.

Aufgrund der großen Nachfrage nach Karten ist eine Reservierung über das Bürgerbüro Engen, Tel. 07733/502-215 und -216 oder über www.stubengesellschaft-engen.de/reservierungen zu empfehlen (Einzelkarte 15 Euro, Partnerkarte 25 Euro, Familienkarte 30 Euro, Schüler/Studenten mit Ausweis 7,50 Euro, Kinder unter 12 Jahre sind frei).

Blutig, britisch, unterhaltsam

Stubengesellschaft lädt zu Theaterabend

Engen. Auf Einladung der Stubengesellschaft heißt es am Sonntag, 25. Oktober, um 19 Uhr im Städtischen Museum + Galerie »Welcome to England«, wenn Bea von Malchus mit ihrem Solo-Theaterstück in Gestalt des englischen Königs Henry VIII. ihre Zuschauer einen unvergesslichen Abend lang in die Renaissance entführen wird. Karten gibt es zu 20

Euro (Einzelkarte), 35 Euro (Partnerkarte) und 40 Euro (Familienkarte). Bitte beachten: Das Stück ist nicht für Kinder unter 16 Jahren geeignet. Wegen des begrenzten Kontingents bittet die Stubengesellschaft um frühzeitige Kartenreservierung auf www.stubengesellschaft-engen.de oder beim Bürgerbüro Engen unter Tel. 502-216.

Volksbühne Theaterfahrt am 4. Oktober

Engen. Für die Mitglieder im Ring C der Volksbühne Konstanz ist am Sonntag, 4. Oktober, die nächste Fahrt ins Theater St. Gallen. Zur Aufführung kommt »Eugen Onegin«, eine Oper von Pjotr Iljitsch Tschaikowski. Abfahrt mit Bus ist um 12.15 Uhr am Bahnhof Engen mit Halt in Singen. Informationen bei Familie Schwanz, Vorstadt 13, Telefon 07733/5425.

Mit Zwei dabei So weit oben

Engen. Die nächste Veranstaltung der Reihe »Mit Zwei dabei« am Montag, 12. Oktober, um 15.30 Uhr hat ein ganz besonderes neues Bilderbuch zu bieten: Hier unten ist der Bär, er hat Hunger. Da oben ist der Kuchen. Schön, süß und unerreichbar. Diese Geschichte hat begonnen, bevor das Buch aufgeschlagen ist, und schon die Kleinsten erfassen das ganze Drama mit einem Blick. Nicht heranreichen, das ist doch ihr täglicher Kummer! Aber da kommen schon das Schwein, dann der Hund, der Hase, das Huhn und der Frosch. Der alte Trick funktioniert: Auf jeder dicken Pappseite wächst sie höher, die lustige, wackelige Räuberleiter! Ob es in der Bibliothek auch Kuchen gibt?

Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, wird um eine Anmeldung in der Bibliothek oder unter Telefon 07733/501839 gebeten.

Marketing Engen Kein Mittagstisch

Engen. Der für Mittwoch, 7. Oktober, geplante MEV-Mittagsstammtisch muss leider entfallen.

Fenster nach Maß!

Fenster und Haustüren nach Maß aus eigener Produktion.

Fensterbau ADAMCZYK GmbH
Glaseri

Zwischen den Wegen 36
78239 Rielasingen-Worblingen
Telefon 0 77 31 / 5 33 46
www.adamczyk-fenster.de

Meisterwerkstatt

Service

**Haben Sie Fernsehkummer?
Dann Dietrich Nummer!**

0 77 33 - 14 23
0 77 71 - 35 79

Verkauf

Eigener Kundendienst

AUSERLESENE WEINE + GETRÄNKE

GEBHART

WEINHAUS & VINOHEK
IN ENGEN

Liebe Whisky-Freunde,
es ist wieder soweit!

Wir laden ein zum

4. Schottischen
Abend

unserem Open-Air-
Whisky-Tasting
mit Dudelsackspieler
und Spezialitäten
vom Grill

am Freitag,
2. Oktober ab 18 Uhr

Ein ganz besonderes Event
für Whiskykenner und
Interessierte, die gerne
einmal testen möchten.

Die größte
Whiskyverkostung und
damit einzigartig in
unsere Region.

Wir freuen uns auf
Ihren Besuch!

Öffnungszeiten der Vinothek:

Mo. und Di. bis 18 Uhr
Mi. - Fr. bis 23 Uhr

Schwarzwaldstraße • Engen
Tel. 07733/5422 • Fax 3173
www.weinhaus-gebhart.de

Ausstellungen

im Städtischen Museum Engen + Galerie

»Dasein - Malerei« von Martin Wernert

FORUM REGIONAL: Nachlese der Sonderausstellung »Paul Schad-Rossa (1862-1916) - Die Wiederentdeckung eines Symbolisten«

Dauerausstellungen: Sakrale Kunst, Geschichte Engen, Archäologische Abteilung

Öffnungszeiten: »Tag der deutschen Einheit«, 3. Oktober, 10-17 Uhr
Di., Mi., Do., Fr. 14-17 Uhr, Sa. + So. 10-17 Uhr

Eintritt: 2 Euro, ermäßigt 1,50 Euro

Familiertag: 1. Sonntag im Monat - kostenfreier Eintritt: Sonntag, 4. Oktober

Die wichtigsten Termine im Oktober

- 1. Oktober**, 20 Uhr, Stadtbibliothek
Filmabend »Willkommen auf Deutsch«/Förderkreis Stadtbibliothek und Helferkreis »Asyl«
- 3. Oktober**, 18 Uhr, Hohenhewenhalle
Bayrischer Bierabend/Musikverein Welschingen
- 3. Oktober**, 18 Uhr, Autobahnkapelle im Hegau
Literarisch-musikalische Andacht/Seelsorgeeinheit Engen
- 5. Oktober**, 15 Uhr, Stadtbibliothek
Traumstunde: »Der Kartoffelkönig«, ab 6 Jahre/Stadt Engen
- 8. Oktober**, 19 Uhr, Felsenparkplatz am Wasserrad
»Die Grenzgängerin - auf den Spuren der Knochensammlerin« - öffentliche Führung/Touristik Engen
- 10. Oktober**, 19.30 Uhr, Hohenhewenhalle
Herbstkonzert/Hohenhewenchor Welschingen
- 10./11. Oktober**, 13-20 Uhr (Sa.), 9-17 Uhr (So.), Clubheim in den Kohlwiesen, Kaninchen-Ausstellung/Kleintierzuchtverein
- 11. Oktober**, 9-18 Uhr, Sporthalle
Internationales Faustballturnier/TV Engen
- 11. Oktober**, 12-17 Uhr, Altstadt
Engener Oktoberle/Marketing Engen und Engener Einzelhändler
- 12. Oktober**, 15.30 Uhr, Stadtbibliothek
Mit Zwei dabei: »So weit oben«/Stadt Engen
- 15. Oktober**, 18 Uhr, Freilichtbühne hinterm Rathaus
»Bademagd« - öffentliche Führung/Touristik Engen
- 17. Oktober**, 19.30 Uhr, Freilichtbühne hinterm Rathaus
Stadtführung mit dem Nachtwächter und der Bürgerfrau/Touristik Engen
- 19. Oktober**, 16 Uhr, Stadtbibliothek
Kindertheater KNUTH »Das magische Baumhaus«, ab 5 Jahre/Stadt Engen
- 21. Oktober**, 9-12 Uhr, Städtisches Museum Engen + Galerie, Museumspädagogischer Workshop, offenes Atelier - Experimente mit Farben/Stadt Engen
- 23. Oktober**, 9-12.30 Uhr, Neue Stadthalle
Dritte Ausbildungs- und Praktikumsbörse/Anne-Frank-Schulverbund
- 24. Oktober**, 13-16 Uhr, neue Stadthalle
Bücherflohmarkt/Förderverein der Stadtbibliothek
- 25. Oktober**, 19.30 Uhr, Hohenhewenhalle
Jahreskonvent Narrenvereinigung Hegau-Bodensee/Rollinzunft Welschingen
- 27. Oktober**, 19 Uhr, Neue Stadthalle
AUGENHÖHE - Film- und Dialogabend zur Arbeitswelt von morgen/Regionaler Wirtschaftsförderverein Hegau, Volksbank Schwarzwald-Baar-Hegau und Stadt Engen
- 30. Oktober**, 17.30 Uhr, Freilichtbühne hinterm Rathaus
Kinder-Nachtwächterführung/Touristik Engen
- 30. Oktober**, 19 Uhr, Stadtbibliothek
Die lange Nacht ab 8/Gruselnacht für Kinder mit vielen Geschichten, Spielen, Gruselbutfett mit einem Kinofilm/Stadt Engen



Am Samstag, 19. September, stieg die große Abschlussparty des ersten Sommerleseclubs »Heiß auf Lesen junior« in der Stadtbibliothek. 26 Kinder kamen und lachten über Clown CHIPS und seine Späße. Anschließend wurden viele Preise verlost und an alle Kinder, die mindestens drei Bücher gelesen hatten, Urkunden verteilt. Insgesamt nahmen am Leseclub 53 Kinder teil. Luisa Kohlbecher war die größte Leserratte und hat über die Ferien 15 Bücher aus der Bibliothek gelesen. Nach dem abschließenden gemeinsamen Pizzaessen waren sich alle Kinder einig, nächstes Jahr wieder mitzumachen.
Bild: Stadt Engen

Den Weg zur Gründung geebnet

Gemeinderat unterstützt Beteiligung der Stadtwerke an Windkraft-Gesellschaft

Engen her. Mit der Zustimmung zu einer Beteiligung der Stadtwerke Engen GmbH an den beiden Gesellschaften an den beiden Gesellschaften gefügten Gesellschaftsverträge elf Gesellschafter bei Gründung der Gesellschaften vor den kurz vor ihrer Gründung stehenden Gesellschaften Da bei zwei Mitgliedern der »Hegauwind Verwaltungs-IG Hegauwind die Entscheidungen voraussichtlich erst im GmbH« und »Hegauwind Oktober und damit möglicherweise nach dem vorgesehenen Gründungstermin zusammen mit zehn weiteren Mitgliedern der IG Hegauwind unterstützte der Gemeinderat Engen bereits im April diesen Jahres die Absicht der Stadtwerke Engen, sich im Windkraft-Bereich zu engagieren. Zwischenzeitlich bat das für die Genehmigung zuständige Regierungspräsidium Freiburg um eine einheitliche Beschlussfassung der an den Gesellschaften beteiligten Kommunen. Daraus muss die je nach Anzahl der Gesellschafter hervorgehende Beteiligungshöhe den Beschlussempfehlungen bei-

Die Beteiligungshöhe beträgt in der »Hegauwind Verwaltungs-GmbH« höchstens 3.000 Euro und in der »Hegauwind GmbH & Co. KG - Verenafohren« höchstens 500.000 Euro.

Ihr Dienstleistungsbetrieb für...



Beton Bohr- und Schneideservice GmbH
Tel. 0041 76 340 54 99, Fax 0 77 34 / 9 10 39

• präzise • schnell • staubfrei

BETON
bohren
spalten
sägen
fräsen

Gegen Gewalt, Ausgrenzung und Rassismus

»Instant Acts« am 13. Oktober in der alten Stadthalle

Engen her. Eine fremde Kultur kennen lernen und gegenseitige Achtung aufbauen - dieses Thema ist aktueller denn je. Die Möglichkeit hierzu haben Jugendliche zwischen 13 und 18 Jahren vom Bildungszentrum Engen nun bereits zum sechsten Mal durch das Projekt »Instant Acts gegen Gewalt und Rassismus« mit seinen konkreten künstlerischen Angeboten. Veranlagt wird das Projekt am Dienstag, 13. Oktober, von Schulsozialarbeiterin Katrin Unger zusammen mit dem Anne-Frank-Schulverbund und der Hewenschule. Die Workshops verschiedenster Art beginnen um 9 Uhr in der alten Stadthalle, den Höhepunkt und Abschluss des Projekttages bildet eine professionelle Bühnenshow um 13.30 Uhr an derselben Stelle. Hierzu sind auch alle Eltern, SchülerInnen und Interessierte herzlich eingeladen.

»Instant Acts gegen Gewalt und Rassismus« ist ein seit 1993 bestehendes internationales Theaterprojekt der kulturellen Jugendbildung. Das internationale Ensemble besteht aus jungen Künstlern, die jedes Jahr weltweit neu ausgesucht werden. 2015 kommen sie aus Burkina Faso, Deutschland, Frankreich, Iran, Japan, Kroatien, Moldawien, Nigeria, Polen, Spanien und der Tschechischen Republik. Zusammen haben sie Szenen, Choreographien und Kompositionen zu den Themen Menschenrechte, Islamophobie, Gewalt und Rassismus zusammengefügt und eine Show der Extra-Klasse komponiert.

Zu Beginn des Tages erhalten die Jugendlichen die Möglichkeit, sich eine/n Künstler/in auszusuchen und aktiv mit ihr/ihm zu arbeiten. Rap, Freestyle Basketball, Beatbox, Musik, Trommeln, zeitgenössischer afrikanischer Tanz, Hula Hopp, Puppentheater, Zaubern, Zir-



Verschiedenste Workshops werden den jugendlichen Teilnehmern am 13. Oktober beim Projekt »Instant Acts gegen Gewalt und Rassismus« angeboten. Höhepunkt und Abschluss ist um 13.30 Uhr in der alten Stadthalle eine professionelle Bühnenshow des internationalen »Instant Acts«-Ensembles.

Archiv-Bild: Hering

kusgymnastik, Jonglieren und Clown sind Beispiele künstlerischer Ausdrucksformen, die sich stark an aktuellen Jugendkulturen orientieren und mit denen »Fremdheit« und »Aggression« thematisiert und bearbeitet werden - auch ohne gemeinsame Sprache.

Jugendliche zwischen 13 und 18 Jahren lernen mit konkreten künstlerischen Angeboten eine fremde Kultur kennen. Das hilft, gegenseitige Achtung aufzubauen und Frust spielerisch abzubauen. Die Jugendlichen werden befähigt, Unterwerfungszumutungen abzuwehren beziehungsweise andere nicht zu unterwerfen. Damit kann eine größere Akzeptanz und Respekt vor Ausländern und ethnischen Minderheiten sowie vor körperlich Schwächeren und Behinderten erreicht werden. Durch die Teilnahme am Projekt lernen die Jugendlichen auch sich selbst neu kennen, erfahren Entscheidungsfreude, Diszi-

plin, Motivation und die Überwindung von Angst und Scham. Das Projekt trifft die Sprache der Jugend, überzeugt durch die Vielfalt der Angebote, das Temperament und Professionalität sowie die Unkompliziertheit der Künstler im Umgang mit den Jugendlichen während der Workshops und bei der Bühnenshow.

Und es gibt ein gemeinsames Ziel: die Präsentation der Workshopergebnisse. Niemand will sich blamieren und versucht deshalb, die Workshopzeit möglichst gut zu nutzen. Vor allen Teilnehmern aller Workshops werden kurze Szenen, Choreographien oder Lieder präsentiert - und das freiwillig.

Trotzdem gibt es kaum jemanden, der nicht auftreten will. Auch wenn es nicht einfach ist, die Angst zu überwinden und sich zu zeigen: Der Applaus belohnt die Überwindung und sorgt für Selbstbewusstsein.

Frauenhock Spieleabend

Engen. Beim Engener »Frauenhock« wird regelmäßig mit großer Freude und Leidenschaft gespielt: alte und neue Spiele, Spiele zu zweit und für mehrere Personen, Karten-, Brett- oder andere Spiele. Jede kann gerne ihr Lieblingsspiel mitbringen und es den anderen vorstellen. Ob Hexentanz, Scrabble, Hornochsen oder Doppelkopf - alles und noch mehr wird gespielt. Der nächste Spieleabend findet am Mittwoch, 7. Oktober, ab 19:30 Uhr im Gasthaus »Gaugelmühle« (Mundingstraße 6) statt. Alle von Spielen begeisterten Frauen sind dazu eingeladen.

Ehrenamtliche Entschädigung Anpassung

Engen her. Nachdem der Gemeinderat im November 2013 die so genannte Wahlhelferentschädigung angehoben hatte, stand auf der Tagesordnung der jüngsten Sitzung auf Antrag der CDU-Fraktion in Abstimmung mit der Fraktion der UWV eine Anpassung der ehrenamtlichen Entschädigung für Mandatsträger des Gemeinderates. Im November 1999 war zuletzt eine Erhöhung von damals 60 auf 70 Mark erfolgt. Im Zuge der Euro-Umstellung zum Januar 2002 wurde dieser Satz auf den Betrag von 36 Euro lediglich »geglättet«.

Einstimmig beschloss die Ratsrunde nun eine Erhöhung des Sitzungsgeldes sowie der monatlichen Pauschale von jeweils 36 auf 45 Euro. Im gleichen Zug wurde auch die Entschädigung der Ortschaftsräte angepasst. Sie beträgt pro Sitzung 25 Euro.

Fleisch & Feines
aus dem Hegau

Metzgerei **Eckes**
Engens leckere Adresse
Scheffelstr. 2
Tel. 07733/5272, Fax 6072

Wir empfehlen Ihnen
- aus eigener Schlachtung:

Cordon bleu
vom Schweinerücken
100 g **1,15 €**

Rinderbeinscheibe
zum Schmoren und Kochen
100 g **0,89 €**

Pilzrahmpfännle
nur kurz anbraten,
ablöschen und genießen
100 g **1,25 €**

Frische
Bauernbratwurst
100 g **0,99 €**

Kürbisleberwurst
cremig fein 100 g **1,25 €**

Gekochtes Ripple
- saftig frisch und mager
100 g **1,15 €**

Wir freuen uns
auf Ihren Besuch

Wärmeverbrauch muss im Auge behalten werden

Michaela Schramm legte Energiebericht 2014 vor

Engen her. Einen detaillierten Überblick über die Entwicklung des Energieverbrauchs der städtischen Liegenschaften und die daraus resultierenden Kosten gab Michaela Schramm, im Stadtbauamt Engen für den Umweltbereich zuständig, in der jüngsten Gemeinderatssitzung anhand des Energieberichts 2014. Der Bericht umfasst den Energieverbrauch der Verwaltungsgebäude, Schulen, Kindergärten, Hallen und Bürgerhäuser sowie des Städtischen Bauhofs, des Feuerwehrgebäudes Engen, der Mensa, des Museums und der Umkleieräume in der Jahnstraße 42. Neu mitaufgenommen wurde der Verbrauch der Neuen Stadthalle sowie des Kindergartens St. Martin. Erfreulich: 314 Photovoltaikanlagen und vier Biogasanlagen sorgten dafür, dass rund ein Drittel des benötigten Stroms regenerativ erzeugt wurde.

Mit 243 gab es im vergangenen Jahr 14 Heiztage weniger als im Jahr 2013. »Das Berichtsjahr 2014 war wärmer als das Vorjahr, so dass weniger Heizenergie eingekauft werden musste, was zu geringeren Kosten bei der Energiebeschaffung geführt hat«, berichtete Michaela Schramm. Nach der Witterungsbereinigung habe sich jedoch gezeigt, dass im Vergleich zu den Vorjahren deutlich mehr Energie verbraucht worden sei. Zum einen liege dies an den zusätzlichen Gebäuden, zum anderen an einer Zunahme des Wärmeverbrauchs im Bereich von einzel-

nen Schulen (Gymnasium, Werkrealschule, Grundschulen Engen und Welschingen), in den Kindergärten Anselfingen und Welschingen, im Kindergarten Glockenzil sowie in den Bürgerhäusern Anselfingen, Barga, Stetten und Bittelbrunn. Diesem Mehrverbrauch stünden im restlichen Bereich (Verwaltungsbereich) rückläufige Verbräuche gegenüber. »Die Ursachen für den Mehrverbrauch werden noch untersucht«, erklärte Michaela Schramm. 32 Prozent des Wärmeverbrauchs entfielen auf die Schulen, 24 Prozent auf die Hallen, 13 Prozent auf die

städtischen Verwaltungsgebäude, je 9 Prozent auf die Bürgerhäuser und die Kindergärten, die restlichen 13 Prozent auf sonstige städtische Gebäude. »Der Stromverbrauch stieg aufgrund der neuen Gebäude 2014 an. Der Verbrauch in den Bestandsgebäuden war jedoch wieder rückläufig«, so Michaela Schramm. 43 Prozent des Stroms verbrauchten die Schulen, 19 Prozent die Hallen, gefolgt von den sonstigen städtischen Gebäuden mit 17 Prozent und den städtischen Verwaltungsgebäuden mit 9 Prozent. 7 Prozent des Stromverbrauchs entfielen auf die Bürgerhäuser, 5 Prozent auf die Kindergärten.

Obwohl im Berichtsjahr zwei neue große Verbraucher hinzugekommen seien, weise der Wasserverbrauch nur einen geringfügigen Anstieg zum Jahr 2013 auf, sei doch bei vielen Gebäuden weniger Wasser verbraucht worden, bezog sich Michaela Schramm auf den dritten großen Verbrauchsbereich. »Jedoch gab es auch Bereiche, so im Bildungszentrum, in der Sporthalle, in den Bürgerhäusern Anselfingen und Biesendorf sowie in der Grundschule Engen, wo mehr Wasser verbraucht wurde«. Die größten städtischen Wasserverbraucher waren mit 51 Prozent die Schulen und mit 15 Prozent die sonstigen städtischen Gebäude. Die Hallen schlugen mit 12 Prozent zu Buche sowie die Kindergärten mit 9 Prozent, die Bürgerhäuser mit 7 Prozent und die städtischen Verwaltungsgebäude mit 6 Prozent.

»Vergleicht man die spezifischen Verbrauchswerte für Heizung, Strom und Wasser mit den praxisnahen Energieverbrauchskennwerten des European Energy Award, so lie-



Mit ihrem Energiebericht hält Michaela Schramm den Gemeinderat jährlich auf dem Laufenden über die Entwicklung des Energieverbrauchs der städtischen Gebäude.

Archiv-Bild: Hering

gen die Werte für Engen trotz einer Verschärfung deutlich unter den Grenzwerten«, resümierte Michaela Schramm. Die Kohlendioxid-Emissionen je Quadratmeter Gebäudefläche konnten 2014 um 21 Prozent reduziert werden. Bezugnehmend auf das Basisjahr 1996 wurde eine Einsparung von 41 Prozent erzielt. Die Stadt Engen trat 1997 dem Klimabündnis bei, dessen Mitglieder sich zu einer kontinuierlichen Verminderung der Treibhausgasemissionen verpflichten. Ziel ist, den Kohlendioxidaustritt alle fünf Jahre um zehn Prozent zu reduzieren.

»Der Anstieg der Preise für Heizenergie, Strom und Wasser erfordert eine ständige Kontrolle der Energieverbräuche«, betonte Michaela Schramm in ihrem Ausblick und empfahl, die Gebäudenutzer bei der Einsparung von Energie stärker in den Prozess mit einzubinden und sich bei zukünftigen Investitionen für die ressourcenschonendsten Varianten zu entscheiden.

STADT
ENGEN
IM HEGAU

Unsere Kinder sind unsere Zukunft!

Die Stadt Engen ist Träger von 6 Kindertageseinrichtungen und beschäftigt über 50 Erzieherinnen und Erzieher. Eine intensive sowie pädagogisch qualifizierte Entwicklungsförderung der Kinder liegt uns sehr am Herzen. Wir betreuen Kinder im Alter von 1 bis 11 Jahren und brauchen Verstärkung. Deshalb suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt

für unseren **Kindergarten St. Wolfgang** eine/n

Erzieherin/Erzieher (100%)

Wir erwarten:

- Kenntnisse in der Umsetzung des Orientierungsplanes
- Wertschätzung der Kinder sowie Wahrnehmung und Begleitung ihrer Interessen
- Bereitschaft zu einer intensiven und offenen Zusammenarbeit mit den Eltern
- Belastbarkeit
- Verantwortungsbewusstsein
- Flexibilität
- Wir legen Wert auf ein partnerschaftliches Miteinander zwischen Erzieherinnen, Kindern, Eltern und dem Träger.

Im **Kindergarten St. Wolfgang** werden max. 69 Kinder im Alter von 2,9 - 6 Jahren in 3 Regelgruppen kombiniert mit verlängerter Öffnungszeit betreut.

Ihre Vergütung und sonstige Leistungen erfolgen nach den tariflichen Bestimmungen des TVöD-Sozial- und Erziehungsdienstes.

Sind Sie interessiert? Dann bewerben Sie sich, wir freuen uns auf Sie!



Ihre aussagefähige Bewerbung richten Sie bitte bis zum **10.10.2015** an die:

Stadtverwaltung Engen, Personalamt,
Hauptstraße 11, 78234 Engen.

Für Fragen steht Ihnen die Leiterin,
Frau Roswitha Schmalenberger unter
Tel. 07733/ 2897 gerne zur
Verfügung.

Besuchen Sie uns auch im Internet:
www.engen.de



Zum »Klingenden Herbst« lädt der Hohenhewenchor Welschingen am Samstag, 10. Oktober, um 19:30 Uhr in die Hohenhewenhalle ein. Eine Gruppe des Chores hat sich bei einem Probesamstag noch einmal intensiv auf das Konzert vorbereitet. Udo Jürgens meets Xavier Naidoo, Tote Hosen und viele andere - ein umfangreiches und sehr abwechslungsreiches Programm erwartet das Publikum. Als Gastchöre wirken der MGV Raithaslach-Münchhöf und der MC Ramsen-Buch aus der Schweiz mit.
Bild: Hohenhewenchor

Kirchenkonzert

Chorgemeinschaft Neuhausen
lädt am 18. Oktober ein

Neuhausen. Am Sonntag, 18. Oktober, lädt der Gemischte Chor Neuhausen um 18 Uhr in die Pfarrkirche Neuhausen ein. Unter der Leitung des neuen Dirigenten Johannes Link wird der Gemischte Chor zusammen mit dem Kirchenchor Bittelbrunn unter Dirigentin Conny Heggemann, Instrumentalsolisten und einem Ensemble der Stadtmusik Engen als musikalische Gäste den Besuchern ein einfühlsames und abwechslungsreiches Kirchenkonzert bieten.
Im Anschluss findet noch ein geselliger und kulinarischer Ausklang im Bürgerhaus Neuhausen statt.
Für interessierte und musikbegeisterte Sänger: Chorprobe ist jeden Montagabend von 20 bis 21.30 Uhr.

Oktoberfestabend

Bayrischer Bierabend
am 3. Oktober in der Hohenhewenhalle

Welschingen. Zur zwölften Auflage seines zünftigen »Bayrischen Bierabends« lädt der Musikverein Welschingen am Samstag, 3. Oktober (Tag der deutschen Einheit), in die weiß-blau geschmückte Hohenhewenhalle alle Freunde der bayrischen Lebensart, die Lust auf einen stimmungsvollen »Oktoberfestabend« haben, herzlich ein. Der Veranstalter hofft auf viele Bierabendbesucher in Tracht, denn besonders die feschen Dirndl und die Lederhosen sind nicht mehr wegzudenken und geben jedes Jahr ein schönes Bild. Passend zur Oktoberfestzeit möchten die Welschinger Musiker ihre Gäste mit bayrischen Spezialitäten verwöhnen: Frisch gegrillte Haxen, original Münchner Weißwürste mit Brezen oder der beliebte bayrische Schmankerlteller (garnierter Brotzeitteller) bilden das kulinarische Angebot. Dazu passt bestens eine frischgezapfte Maß Festbier. Die Essensausgabe ist ab 18 Uhr, der Eintritt ist frei. Zum Bieranstich will sich wieder Bürgermeister Johannes Moser zur Verfügung stellen und gleichzeitig beweisen, dass das letztjährige »Malheur« einmalig war. Für die musikalische Unterhaltung haben die Stadtmusik Aach und die Musikvereine Wiechs am Randen und Anselingen zugesagt.

Turmstr. 30
78234 Welschingen
Tel. 0 77 33 / 83 17

TOPSCHNITT
DAMEN & HERREN

Moderner Musikunterricht
Klavier · Keyboard · Gitarre · E-Gitarre · E-Bass
Mietinstrumente für Keyboard und alle Gitarren!

Musikschule
MUSIKBOX

Mundingstr. 6 78234 Engen Info: 07771-875131
www.musikschule-musikbox.de + info@musikschule-musikbox.de

§ **Petra Schwarz**
Rechtsanwältin

Telefon: 0 77 33 / 97 72 36
Telefax 0 77 33 / 97 72 37
e-mail: ra.petra.schwarz@t-online.de

Dorfstraße 25
78234 Engen

Angebot von Do., 1.10. bis Mi., 7.10.2015

Gulasch - mager, gemischt	100 g	-,99 €
Fleischwurst im Ring - kesselfrisch	100 g	-,79 €
Bierwurst - deftig gewürzt	100 g	-,89 €
Donautaler Käse , 45 % Fett i. Tr.	100 g	-,99 €

Wochenendknüller Do., 1.10. - Fr., 2.10.2015

Schweinefilet , gut abgehangen	100 g	nur 1,59 €
---------------------------------------	-------	------------

»Mittagsmenü« (Essensausgabe ab 11.15 Uhr)

Do., 01.10.	Deftiger Sauerbraten, Schlemmersteak, Semmelknödel, Schupfnudeln, Blumenkohl, Salatauswahl
Fr., 02.10.	Lachsrahmsoupe, Schinken-Sahne-Soße, Bandnudeln, Spagetti, Zuckerschoten, Salatauswahl
Mo., 05.10.	Deftiger Burgunder-Braten, Bratwurst in Zwiebelsoße, Herzoginkartoffeln, Tomatenreis, Rahmspinat, Salatauswahl
Di., 06.10.	Deftige Kutteln, Kohlroulade, Kartoffelpüree, Ofenkartoffeln, Schwarzwurzel, Salatauswahl
Mi., 07.10.	Wienerle, Kotelett in Pfefferrahm, Spätzle, Bouillonkartoffeln, Linsen, Salatauswahl

Super-Knüller am Dienstag, 6.10.2015

Schweine-Kotelett - mager	100 g	nur -,79 €
----------------------------------	-------	------------

Öffnungszeiten:
Mo., Di., Do. u. Fr.
6.30 - 18 Uhr,
Mi. u. Sa.
6.30 - 12.30 Uhr

Feinkostmetzgerei · Partyservice

Rösch

Welschingen, Dorfstraße 20
78234 Engen, Tel.07733/84 26

...WENN SIE
DAS BESONDERE
LIEBEN...

Landratsamt agierte über den Kopf der Stadt Engen hinweg

Gemeinderat will städtische Koordinierungsstelle für Flüchtlingsarbeit einrichten

Engen her. Die Flüchtlingsthematik ist an Dynamik nicht mehr zu überbieten. Das zeigt sich überdeutlich auch in Engen, setzte sich der Landkreis Konstanz doch vor zwei Wochen durch die Anmietung eines Mehrfamilienhauses in der Richthofenstraße ab 1. Oktober als Unterkunft für circa 60 Asylsuchende über die Übereinkunft mit der Stadt Engen hinweg, durch den Bau einer Gemeinschaftsunterkunft am Bahnhofle Neuhausen keine weiteren Objekte mehr in der Kernstadt als Flüchtlingsunterkunft zu suchen. »Wir wurden vor vollendete Tatsachen gestellt und bekamen keine Chance, Alternativenangebote zu machen«, erklärte Bürgermeister Johannes Moser in der jüngsten Gemeinderatssitzung frustriert. Nach ausgiebiger Diskussion sprach sich der Rat einstimmig für einen Zuschussantrag für eine städtische Koordinierungsstelle und für Gespräche bei der Besetzung dieser Stelle mit der Diakonie aus. Außerdem wurde zugestimmt, bei Vergaben im Zusammenhang mit der Unterbringung von Flüchtlingen von öffentlichen Ausschreibungen entsprechend den erleichterten Vorgaben des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie abzuweichen.

Ausgehend von mindestens 800.000 Flüchtlingen, die bis Ende des Jahres nach Deutschland kommen, muss Baden-Württemberg entsprechend der Quotenregelung rund 103.000 Menschen aufnehmen. »Auf 35 Landkreise entsprechend der Einwohnerzahlen verteilt, entfallen auf den Landkreis Konstanz knapp 3.000 Flüchtlinge, die bis Jahresende aufgenommen werden müssen und wiederum nach einem einwohnerabhängigen Schlüssel den Gemeinden zugewiesen werden«, rechnete **Hauptamtsleiter Patrick Stärk** vor. Bisher seien dem Landkreis gut 900 Flüchtlinge zugewiesen worden, so dass bis Jahresende in den Gemeinden noch mehr als 2.000 zusätzliche Plätze geschaffen werden müssten.

Die Stadt Engen müsse entsprechend des Verteilungsschlüssels bis Ende 2015 circa 140 Personen aufnehmen, informierte Stärk. Im Badischen Hof (61 Plätze) in Engen und im alten Pfarrhaus Welschingen (25 Plätze) stünden zusammen 86 Plätze zur Verfügung. »Durch die kurzfristige Anmietung des Hauses in der Richthofenstraße durch den Landkreis kommen 60 Plätze

hinzu, so dass die Quote für 2015 erfüllt wird«, so Stärk. Bis Ende 2016 sei von einem Aufnahme-Soll von 240 Flüchtlingen auszugehen. Bis dahin stünden voraussichtlich weitere 80 Plätze in der geplanten Gemeinschaftsunterkunft am Bahnhof Neuhausen-Welschingen zur Verfügung, wodurch nur noch 14 Plätze fehlen würden, blickte der Hauptamtsleiter voraus.

Bürgermeister Johannes Moser zeigte sich verärgert, dass der Landkreis nicht mehr zu der im Juni getroffenen Vereinbarung stehe. »Es wird noch einiges auf die Städte und Gemeinden im Landkreis zukommen«, befürchtet er. Im Hinblick darauf, dass einige Kommunen ihren Verpflichtungen nicht im geforderten Umfang nachkämen, strich Moser die Verantwortung des Landkreises für eine gerechte Verteilung der Asylsuchenden heraus. »Doch im Moment müssen wir uns der Realität stellen und die Herausforderung annehmen, um die Auswirkungen auf die Stadt zu steuern und die uns zugewiesenen Asylsuchenden möglichst rasch zu integrieren«, appellierte der Bürgermeister. Die beiden Helferkreise leisteten

tolle Arbeit, betonte Moser, doch angesichts 60 weiterer Flüchtlinge halte er die Koordination der Flüchtlingsarbeit durch einen direkten städtischen Ansprechpartner für dringend notwendig. Das Landratsamt solle den Kommunen Zuschüsse für derartige Stellen in Aussicht. Zudem regte Moser die Einrichtung eines Bürgerbeteiligungsmodells in Form einer Gruppe von Bürgern an, die über die Helferkreise hinaus Lösungen erarbeiten könnten.

Höchst frustriert zeigte sich Moser auch, was die Mietvertragsverhandlungen und den Bau der Gemeinschaftsunterkunft am Bahnhofle Neuhausen-Welschingen angeht. »Bauantrag und Mietvertrag liegen seit geraumer Zeit dem Landratsamt vor, doch nachdem ein Unterzeichnungstermin sehr kurzfristig abgesagt wurde, warten wir weiterhin auf den Abschluss des Mietvertrags mit dem Landratsamt«, so Moser. Die Zeit dränge je-

doch, da so schnell wie möglich Ausschreibungen erfolgen müssten, um den Termin Oktober 2016 einhalten zu können. »Wir übernehmen die Verantwortung in diesem Fall nicht, denn jetzt ist das Landratsamt am Zug. Es gibt auch eine Mitwirkungspflicht«, betonte Moser. »Es fehlt eine politische Regelung, wie der Landkreis auf die Gemeinden zugeht und für eine sinnvolle Verteilung sorgt«, erklärte **UWV-Fraktionssprecher Gerhard Steiner**. Um die Situation vor Ort in den Griff zu bekommen, sprach sich wie Steiner auch **CDU-Fraktionssprecher Jürgen Waldschütz**, der von Seiten des Landratsamtes partnerschaftliches Verhalten vermisst, für einen städtischen Koordinator und ein Bürgerbeteiligungsmodell aus. Näher behandelt werden soll dieses Thema in der nichtöffentlichen Sitzung des Verwaltungs-, Kultur- und Sozialausschusses am 6. Oktober.



Dieses Mehrfamilienhaus in der Richthofenstraße hat der Landkreis Konstanz ab 1. Oktober auf die Dauer von acht Jahren von einem Privatmann angemietet und wird dort bis zu 60 Asylsuchende unterbringen.
Bild: Hering

ÄRGER am PC?

- Computerverkauf
- Reparaturservice
- Virenbeseitigung
- Garantieabwicklung
- Internet - DSL
- Netzwerke

KOSTENFREIE Fehlerdiagnose

PC KLINIK+

schnellster Service vom PROFI

DIE GUTE BEHANDLUNG FÜR IHREN COMPUTER

Breitestr. 6A - 78234 Engen - Tel.: 07733/983 0340 - info@pc-klinik-sigmaringen.de

Der Kartoffelkönig

Traumstunde am 5. Oktober

Engen. Am Montag, 5. Oktober, liest Jutta Pfitzenmaier allen Traumstundenbesuchern ab sechs Jahren die Geschichte vom Alten Fritz vor, der sich insbesondere um die Einführung der Kartoffel in Deutschland verdient gemacht hat. Christoph Niemann kam auf die naheliegende Idee, sein Buch im Kartoffeldruckverfahren zu gestalten. Davon lassen die Teilnehmer sich inspirieren und probieren im Anschluss selbst den Kartoffeldruck aus. Die Traumstunde beginnt um 15 Uhr und dauert rund eine Stunde. Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, wird um Anmeldung ab sofort in der Bibliothek oder unter Telefon 07733/501839 gebeten.

Zum Inhalt: Die dümmsten Bauern ... Der Alte Fritz wollte

die Kartoffel einführen, die Bauern wollten es nicht, weil sie sie nicht kannten. Da griff der Alte Fritz zu einer List: Er legte ein königliches Kartoffelfeld an, um das er eine Menge schwer bewaffneter Soldaten postierte. Daraufhin fanden die Bauern, dass etwas so streng Bewachtes doch sehr wertvoll sein müsse. Und als der Alte Fritz dann anordnete, die Soldaten möchten ihren Dienst mal etwas weniger sorgfältig versehen, kamen die Bauern in Massen und stahlen die Kartoffeln vom Feld. Sie gruben sie in ihre Felder ein, und seitdem ist Preußen Kartoffelland. Ob es sich hierbei um eine wahre Geschichte oder »nur« um eine Mythe handelt, weiß jedoch niemand ganz sicher.

Das magische Baumhaus

Theater KNUTH am 19. Oktober in Engen

Engen. Die bekannte und beliebte Kinderbuchserie »Das magische Baumhaus« von Mary Pope Osborne ist erstmals als Theaterstück inszeniert worden. Kinder ab fünf Jahren können am Montag, 19. Oktober, um 16 Uhr in der Stadtbibliothek das Theater KNUTH live erleben.

Zum Inhalt: Am Hofe König Artus' ist die Musik und die Lebensfreude vertrieben worden. Ein geheimnisvoller Roter Ritter erteilt Anne und Philipp den Auftrag, in die magische An-

derswelt zu gehen, um dort nach dem sagenhaften Wasser der Erinnerung und Fantasie zu suchen. Nur ein Becher dieses Wassers kann Camelot und die Ritter der Tafelrunde retten. Ein aufregendes musikalisches Spiel rund um die Themen Abenteuer, Freundschaft, Mut und Fantasie.

Dauer rund 50 Minuten. Eintrittskarten gibt es in der Stadtbibliothek zum Einheitspreis von 4 Euro. Telefonische Kartenreservierungen sind möglich unter 07733/501839.

Bienenzuchtverein Imkertreff

Engen. Der Bezirks-Bienenzuchtverein Engen lädt am Mittwoch, 7. Oktober, um 19 Uhr zum Imkertreff in die Stadtbibliothek Engen zu einem Info-Abend mit Film über Bienenzucht ein.

Gäste sind herzlich willkommen.

Narrenzunft Engen Gemütlicher Hock

Engen. Die »Spöckwieble«, die Frauen der Narrenzunft, der Hansele und der Blaufärbergruppe treffen sich am Freitag, 2. Oktober, um 19 Uhr in der Kapuzinerstube zu einem gemütlichen Hock.

Übrigens ...

... zeigten Anwohner der **Richthofenstraße** bei der jüngsten Gemeinderatssitzung Präsenz, hatte die Stadtverwaltung doch sofort nach der Mitteilung durch das Landratsamt, ein Mehrfamilienhaus in der Richthofenstraße als Gemeinschaftsunterkunft für Asylsuchende ab 1. Oktober auf acht Jahre angemietet zu haben, den Gemeinderat und die Helferkreise sowie mit einem Schreiben die Anwohner der Richthofenstraße und umliegender Straßen informiert. Ein Gespräch mit dort wohnenden BürgerInnen am Tag nach der jüngsten Gemeinderatssitzung sei sehr wertvoll gewesen, um Ängste und Hemmungen abzubauen, erklärte Hauptamtsleiter Patrick Stärk im Gespräch mit dem *Hegaukurier*.

... wurde für den zum Schuljahresende in den Ruhestand getretenen bisherigen Rektor der **Hewenschule**, Werner Weisser, bereits eine Nachfolgerin gefunden. Das Staatliche Schulamt Konstanz teilte der Stadt Engen mit, dass das Regierungspräsidium Freiburg die Stelle der Schulleiterin mit Nadja Hennes, bisher Sonderschullehrerin an der Pestalozzischule in Singen, besetzt hat.

Gabriele Hering



Gutes Training - gute Noten
0800 - 80 90 811

Probestunde gratis
Alle Fächer - alle Klassen



Visionen bringen uns weiter, vor allem wenn sie mit Bodenständigkeit zusammentreffen. Das sehen auch meine Stadtwerke so.

Lara Baumgärtel
Angestellte
Städtisches Museum



STADTWERKE
ENGEN

Stadtwerke Engen GmbH
Eugen-Schädler-Straße 3
78234 Engen

Telefon (07733) 9480-0
www.stadtwerke-engen.de
info@stadtwerke-engen.de

Unsere Vision heißt Nachhaltigkeit. Also nur soviel zu verbrauchen, wie nachwachsen kann. Über einen verantwortungsbewussten Umgang mit den Ressourcen nähern wir uns dieser Vorstellung Tag für Tag ganz bodenständig an. Machen Sie mit, z. Bsp. mit Hilfe unserer privaten Förderprogramme, mit effizienten Hausgeräten oder auch mit unseren zertifizierten Ökostromtarifen. Denn die Stadtwerke Engen, **das sind wir hier**, wir alle.

Höhere Zuführung und deutlich geringere Rücklagenentnahme als geplant

Jahresrechnung 2014 schließt mit gutem Ergebnis

Engen her. Auch wenn sich die Einnahmen insgesamt auf einem hohen Niveau bewegten - den in den vergangenen Jahren vorherrschenden Trend der steigenden Rücklagenzuführungen konnte das Haushaltsjahr 2014 nicht weiter fortsetzen. So beträgt die Zuführungsrate des Verwaltungshaushalts an den Vermögenshaushalt, die ein wichtiger Gradmesser für die Leistungsfähigkeit einer Gemeinde ist, 2,088 Millionen Euro nach 3,918 Millionen Euro im Vorjahr (2012: 3,126 Millionen Euro, 2011: 1,638 Millionen Euro, 2010: 1,486 Millionen Euro). Geplant war eine Zuführung von 811.000 Euro. Die vorgesehene Rücklagenentnahme von 3,149 Millionen Euro wurde nicht vollständig benötigt, sondern lediglich in Höhe von 458.000 Euro. »Dadurch hat sich das Gesamtergebnis im Vergleich zu den Planansätzen um fast 2,7 Millionen Euro verbessert«, erläuterte die stellvertretende Kämmerin Caroline Wolf dem Gemeinderat bei der Vorlage der Jahresrechnung 2014. Die Rücklagen betragen Ende Dezember 2014 rund 11,1 Millionen Euro (2013: 11,574 Millionen Euro, 2012: 8,567 Millionen Euro).

Das im Vergleich zum Planansatz bessere Ergebnis in Form der geringeren Rücklagenentnahme ist hauptsächlich auf die bessere Ertragskraft des Verwaltungshaushalts und höhere Einnahmen durch Grundstücksverkäufe zurückzuführen. Positiv ausgewirkt hätten sich neben höheren Schlüsselzuweisungen (183.000 Euro) und dem erhöhten Aufkommen der Vergnügungssteuer (75.000 Euro) auch Mehreinnahmen bei der Gewerbesteuer (54.000 Euro), der Grundsteuer (45.000 Euro) sowie aus Mieten und Verkauf (56.000 Euro) ging Caroline Wolf ins Detail. Die Minderausgaben beliefen sich bei Unterhalt und Bewirtschaftung auf insgesamt 290.000 Euro. »Auch geringe Zuweisungen und Zuschüsse an Dritte in Höhe von 135.000 Euro sowie Wenigerausgaben

von 75.000 Euro bei der Kreisumlage verbesserten das Ergebnis«, so die stellvertretende Kämmerin. Im Bereich des Vermögenshaushalts seien bei den Einnahmen aus Grundstücksveräußerungen Mehreinnahmen in Höhe von 1,3 Millionen Euro erzielt worden.

Dass die Gewerbesteuerentnahmen im Vergleich zum Vorjahr um mehr als 600.000 Euro gesunken seien, verdeutliche die Konjunkturabhängigkeit der öffentlichen Haushalte, betonte Caroline Wolf. Aufgrund des stetig anwachsenden Ausgabenbedarfs des laufenden Betriebs sei ein hoher Rücklagenbestand erstrebenswert, wäre ohne diese Mittel ein Agieren auf Konjunkturschwankungen doch kaum realisierbar. Im Kontext zu den Rücklagemitteln seien nicht durchgeführte Unterhaltungs-

maßnahmen beziehungsweise ein etwa vorhandener Unterhaltstau sowie die umfangreichen und zum Teil finanzintensiven noch anstehenden Projekte zu sehen. »Diese erforderlichen Maßnahmen bilden einen Teil der Rücklage«, verdeutlichte Caroline Wolf. Auch die negative Entwicklung des Zuschussbedarfes der Betriebsausgaben dürfe in diesem Zusammenhang nicht außer Acht gelassen werden. Hinzurechnen sei zudem, dass jedes neue Projekt oder Vorhaben meist zu einer Belastung des Verwaltungshaushalts führe und somit langfristig dessen Ertragskraft schmälere.

Aufgrund der vorhandenen Personalkapazitäten hätten trotz vorhandener Finanzmittel keine weiteren Maßnahmen begonnen oder umgesetzt werden können. »Dies führt

beziehungsweise führte folglich zur Minimierung der Unterhaltsausgaben«, betonte Caroline Wolf. Die allgemeine Rücklage stehe somit nicht vollumfänglich für die Überbrückung von etwaigen Konjunkturschwankungen zur Verfügung.

Seit Jahren sei von der Stadtkämmerei zu hören, dass das Ergebnis besser ausgefallen sei als geplant, stellte UWV-Fraktionssprecher Gerhard Steiner erfreut fest. CDU-Fraktionssprecher Jürgen Waldschütz sieht darin den Beweis, dass der Gemeinderat mit dem Vermögen der Stadt Engen ordentlich umgehe. Er regte an, im Rahmen der anstehenden Haushaltsberatungen zu überlegen, ob man nicht mit einem Teil der Einnahmen aus der Vergnügungssteuer »irgendwas Gutes tun« könne.



MUSIKSCHULE FÜR TASTENINSTRUMENTE

Unterricht für Keyboard | Klavier | Digitalpiano | E-Orgel | Hammond | Akkordeon

NEUE Kurse für Anfänger und Fortgeschrittene!

PIRMIN WÄLDIN | Diplom-Musiklehrer
Scheffelstraße 3, 78234 Engen | Tel. 07733/98060
www.waeldin-pirmin.de



RÄUMUNGS-VERKAUF

wegen Geschäftsaufgabe bei JOY Trendschmuck & Accessoires

Alpenstr. 13 · Singen (ggü. Herz-Jesu-Parkplatz)

KRÖTEN SPAREN!!!
28.09.15 bis 14.11.15

Ausbildungs- und Praktikumsbörse

Wirtschaftsförderung präsentiert Stellenangebote für Engener Betriebe

Engen. Am 23. Oktober dieses Jahres organisiert der Anne-Frank-Schulverbund die dritte Ausbildungs- und Praktikumsbörse. Hier haben Unternehmen und Institutionen die Möglichkeit, ihre Ausbildungs- und Praktikumsplätze den Schülern der Klassenstufen 8 bis 12 des Bildungszentrums Engen vorzustellen und mit diesen in Kontakt zu treten. Insgesamt haben bereits rund 30 Unternehmen und Institutionen ihre Teilnahme mit einem eigenen Stand in der Neuen Stadthalle zugesagt. Die Wirtschaftsförderung der

Stadt Engen ist ebenfalls mit einem Stand vertreten und bietet Unternehmen, die nicht selbst an der Messe teilnehmen, einen kostenlosen Service an: Engener Betriebe haben die Möglichkeit, ihre Ausbildungs- und Praktikumsplätze mitzuteilen, die dann auf der Veranstaltung präsentiert werden. Unternehmen, die diesen kostenfreien Service nutzen wollen, können ihre freien Stellen bis 19. Oktober beim Wirtschaftsförderer der Stadt Engen, Peter Freisleben, Tel. 07733/502-212, PFreisleben@engen.de, melden.

Begeisterung für Blasmusik

Stadtmusik Engen erfolgreich auf dem Oktoberfest in Konstanz

Engen. Zum ersten Mal startete die Stadtmusik Engen mit der Stadtkapelle am vergangenen Sonntag beim Blasmusikwettbewerb auf dem Oktoberfest in Konstanz. Im großen Paulaner-Bierzelt mit über 2.000 Sitzplätzen wurde die Reihenfolge per Los bestimmt, und die Engener Kapelle durfte den anderen drei Kapellen den Vorrang geben.

Die Psychoband, der Musikverein Dächingen und die Musikkapelle aus Rochenzell zeigten in jeweils 45-minütiger Bühnenpräsenz die unterschiedlichsten Stilrichtungen der Blasmusik. Die Stadtkapelle unter der Leitung ihres Dirigenten Thomas Umscheiden war ebenfalls gut vorbereitet und begeisterte das Publikum

mit verschiedensten Solostücken und originellen Gesangseinlagen. Der zweite Platz bei der Publikumswertung sprach für die Bühnenpräsenz der Engener Musiker. Auffallend waren die Fairness und die gute Stimmung unter den teilnehmenden Musikkapellen, die sich gegenseitig anfeuert und ihrer grenzenlosen Begeisterung für Blasmusik lautstark Ausdruck gaben.

Die Platzierung der Fachjury am Ende des Nachmittags brachte das offizielle Ergebnis des Wettbewerbs. Die Stadtkapelle Engen freut sich über einen dritten Platz. Das wichtigste Ergebnis des Nachmittags war jedoch die Freude und der Spaß beim gemeinsamen Musizieren.



Beim Blasmusikwettbewerb auf dem Oktoberfest in Konstanz erreichte die Stadtkapelle Engen den dritten Platz.

Bild: Stadtmusik Engen

Kleintierzuchtverein Kaninchen- und Geflügelschau

Engen. Am Samstag, 10. Oktober, von 13 bis 20 Uhr, und am Sonntag, 11. Oktober, von 9 bis 17 Uhr, veranstaltet der Kleintierzuchtverein Engen im Clubheim eine Kaninchen- und Geflügelschau zum Gedächtnis an seinen verstorbenen Zuchtfreund Hermann Bartz.

Auf der Bundesversammlung des Zentralverbandes Deutscher Kleintierzüchter wurde beschlossen, dass auf Kaninchenausstellungen auch Kaninchen von Jugendlichen und Erwachsenen zugelassen sind, die nicht Mitglieder eines Kleintierzuchtverbandes sind. Sollte Interesse von Hasen- und Geflügelhaltern bestehen, ist der KLZV Engen gerne bereit, solche Tiere an seine Schau anzugliedern. Des Weiteren wird die Frauengruppe des Kleintierzuchtvereins einen Pelznähtisch mit Hardanger-Arbeiten präsentieren.

Zu dieser Kaninchenschau sind alle Mitglieder, Gönner sowie Gäste, die den Verein unterstützen möchten, herzlich eingeladen.

Landwirtschaftsverband Sprechtag

Hegau. Am Mittwoch, 14. Oktober, findet von 9 bis 11 Uhr im Rathaus Tengen ein Sprechtag für alle Belange der Mitglieder sowie für Versicherte der SVLFG (Badischer Landwirtschaftlicher Hauptverband, Seerheinstraße 10, Stockach) statt.

Willkommen auf Deutsch

Morgen Filmabend in der Stadtbibliothek

Engen. Zu einem Filmabend wird am Donnerstag, 1. Oktober, um 20 Uhr herzlich in die Stadtbibliothek Engen (Hauptstraße 8) eingeladen. Das Film-Team der Stadtbibliothek zeigt »Willkommen auf Deutsch« (2014), einen Dokumentarfilm von Carsten Rau und Hauke Wendler. Im Anschluss an den Film besteht die Gelegenheit zu einer offenen Diskussion. Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten. Saalöffnung ist um 19.30 Uhr, in der Bibliothek steht nur eine begrenzte Anzahl an Plätzen zur Verfügung.

Der Film zeigt die Probleme,

die durch die stetig wachsenden Flüchtlingszahlen entstehen, und setzt bei den Menschen, ihren Sorgen und Vorurteilen in der bürgerlichen Mitte Westdeutschlands an. Über einen Zeitraum von fast einem Jahr begleitet der Film Flüchtlinge, Anwohner und den Bereichsleiter einer überlasteten Landkreisverwaltung. »Willkommen auf Deutsch« ist kontrovers, sehr emotional und auch amüsant und zeigt, dass die Situation schwierig, aber nicht hoffnungslos ist.

Mehr Infos über den Film unter www.willkommen-auf-deutsch.de.



Rückenfreundliche Matratzensysteme Relax 2000

- für gesunden, erholsamen Schlaf
- ideal bei Rücken-, Schulter- und Hüftproblemen

Traumhaft schöne Massivholzbetten

- auch in Komforthöhe
- verschiedene Holzarten, auch Zirbe

Kuschelige Kopfkissen und Zudecken

- verschiedene Größen und Modelle
- gesunde, natürliche Materialien

Einbaukleiderschrank nach Maß

- mit praktischen und individuellen Raffinessen
- optimale Platzausnutzung in Schrägen

Fa. Riedinger

78247 Hilzingen-Weiterdingen
Amthausstr. 5 • Tel. 07739-1280
www.schreinerei-riedinger.de

Öffnungszeiten Ausstellung:

Mittwoch -Freitag

9.00 – 12.00 und 14.00 – 18.00 Uhr
oder mit persönlichem Wunschtermin!

AKTIONSTAGE | 26.09. – 04.10.

auch am Feiertag und sonntags geöffnet!

(sonntags Schausonntage!)

Wir beraten Sie gerne bei Kaffee & Kuchen!

Sa. 26.09. & So. 27.09. 10 – 16 Uhr

Mo. 28.09. - Fr. 02.10. 9 – 12 Uhr & 14 – 18 Uhr

Sa. 03.10. & So. 04.10. 10 – 16 Uhr

150,-€ GUTSCHEIN

beim Kauf eines kompletten Relax-2000-Systems

und viele weitere attraktive
Nachlassangebote auf Betten und Zubehör

gültig bis 09.10.2015





Öffentliche Bekanntmachung

Feststellung und Aufgliederung des Ergebnisses der Jahresrechnung für das Rechnungsjahr 2014

Die Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2014 wurde vom Gemeinderat gemäß § 95 der Gemeindeordnung Baden-Württemberg (GemO) am 22.09.15 wie folgt festgestellt:

I. Feststellung und Aufgliederung des Ergebnisses der Haushaltsrechnung für das Haushaltsjahr 2014:

	Verwaltungshaushalt €	Vermögenshaushalt €	Gesamthaushalt €
1. Soll-Einnahmen	29.770.565,77	5.488.743,30	35.259.309,07
2. Neue Haushaltseinnahmenreste	--	74.000,00	74.000,00
3. Zwischensumme	29.770.565,77	5.562.743,30	35.333.309,07
4. Ab: Haushaltseinnahmereste vom Vorjahr	--	357.349,99	357.349,99
5. Bereinigte Soll-Einnahmen	29.770.565,77	5.205.393,31	34.975.959,08
6. Soll-Ausgaben	29.717.584,29	6.119.973,09	35.837.557,38
7. Neue Haushaltsausgabereste	52.981,48	3.502.241,99	3.555.223,47
8. Zwischensumme	29.770.565,77	9.622.215,08	39.392.780,85
9. Ab: Haushaltsausgabereste vom Vorjahr	0,00	4.416.821,77	4.416.821,77
10. Bereinigte Soll-Ausgaben	29.770.565,77	5.205.393,31	34.975.959,08
11. Differenz 10./5 (Fehlbetrag)	0,00	0,00	0,00
Nachrichtlich:			
12. Abgänge an			
12.1 Haushaltseinnahmeresten	0,00	256.302,70	256.302,70
12.2 Haushaltsausgaberesten	0,00	343.032,88	343.032,88
13. Überschuss gem. § 41 Abs. 3 Satz 2 GemHVO	0,00	0,00	0,00
14. Fehlbetrag gem. § 84 Abs. 2 GemO (vgl. § 23 Satz 2 GemHVO)	0,00	0,00	0,00

II. Feststellung und Aufgliederung des Ergebnisses der Vermögensrechnung

	Anfangsbestand €	Zugang €	Abgang €	Endbestand €
Aktiva				
Anlagevermögen	83.250.899,15	11.251.276,95	9.542.650,25	84.959.525,85
Geldanlagen	12.779.500,00	0	13.000	12.766.500,00
Forderungen aus lfd. Rechnung	3.577.247,10	1.614.082,78	2.951.444,17	2.239.885,71
Summe Aktiva	99.607.646,25	12.865.359,73	12.507.094,42	99.965.911,56
Passiva				
Deckungskapital	83.250.899,15	5.966.069,43	4.257.442,73	84.959.525,85
Schulden	0	0	0	0,00
Rücklagen/sonst. Geldvermögensbindungen	11.574.558,27	0,00	458.393,67	11.116.164,60
Verpflichtungen aus lfd. Rechnung	4.782.188,83	3.646.557,54	4.538.525,26	3.890.221,11
Summe Passiva	99.607.646,25	9.612.626,97	9.254.361,66	99.965.911,56

III. Feststellung des Ergebnisses des kassenmäßigen Abschlusses

Reste vom Vorjahr €	Einnahmen		Ausgaben	
	Soll €	Haben €	Reste vom Vorjahr €	Soll €
563.521,92	29.770.565,77		8.812,75	29.770.565,77
363.849,99	5.205.393,31		4.416.655,51	5.205.393,31
13.592.575,81	32.814.169,74		11.931.278,84	32.814.169,74
1.836.799,38	1.036.584,17		0	1.036.584,17
16.356.747,10	68.826.712,99		16.356.747,10	68.826.712,99
		Verwaltungshaushalt		
		Vermögenshaushalt		
		Sachbuch für haushaltsfremde Vorgänge		
		Kassenbestand		
		Summen		

Die Jahresrechnung mit Rechenschaftsbericht für das Haushaltsjahr 2014 liegt in der Zeit vom 01.10.2015 bis 12.10.2015 bei der Stadtkämmerei Engen, Spendgasse 1, Zimmer 202, öffentlich aus.

Engen, den 22.09.2015

Johannes Moser, Bürgermeister

Vom Höchsten zum Illmensee

Schwarzwaldverein lädt
zu Tageswanderung am 11. Oktober ein

Engen. Das Ziel der Gemeinschaftswanderung des Schwarzwaldvereins Engen mit der Ortsgruppe Wildberg am Sonntag, 11. Oktober, hat sich auf Grund von Wegesperrungen geändert. Daher hat Wanderführer Hans Denk eine neue Tour ausgearbeitet, die zusammen mit der Ortsgruppe Wildberg vom »Höchsten« zum Illmensee führt.

Treffpunkt ist am Bahnhof in Engen um 9:45 Uhr. Hier steigen die Wanderer aus Engen in den aus Wildberg kommenden Bus zu. Die leichte, circa 7 Kilometer lange Wanderung beginnt gegen 11 Uhr auf dem Höchsten am Berggasthof. Nach rund einer Stunde ist eine Vesperpause direkt am See

vorgesehen. Der Bus steht ab 13:30 Uhr in Illmensee für all diejenigen bereit, die es bei dieser Wanderstrecke belassen möchten.

Für die Unentwegten besteht die Möglichkeit eines circa 4 Kilometer langen Rundgangs um den Ruschwiler und Volzer See (Bus wartet). Und wer noch Kraft und Lust hat, kann auch wieder bis hinauf zum Höchsten laufen und hat dann eine Gesamtstrecke von rund 18 Kilometern zurückgelegt. Alle anderen bringt der Bus zum Berggasthof Höchsten. Die Rückkehr nach Engen ist für circa 19 Uhr vorgesehen. Weitere Informationen bei Hans Denk, Telefon 07532/495187.

Mosterei Welschingen Freitagnachmittag geöffnet

Welschingen. In der Gemeindemosterei Welschingen kann seit 19. September gemostet werden. Aufgrund des Feiertags am Samstag, 3. Oktober, wird die Mosterei diese Woche bereits am Freitag, 2. Oktober, ab 13 Uhr geöffnet sein.

Anmeldungen nimmt Gerald Wesle unter Telefon 0172/1584060 von Mittwoch bis Freitag ab 19 Uhr entgegen. Das Mostereientgelt beträgt 10 Cent pro Liter.

Modellbahnfreunde Stammtisch und Basteln

Hegau. Der nächste Stammtisch der Modellbahnfreunde Mühlhausen-Ehingen findet am Dienstag, 6. Oktober, um 19 Uhr im »Hüsli« in Ehingen statt. Gäste sind herzlich eingeladen.

Das nächste Basteln mit der Jugend findet am Samstag, 10. Oktober, um 14 Uhr im Bastelkeller der Schule in Mühlhausen statt. Interessierte sind willkommen.

Schwarzwaldverein Pflegeeinsatz

Engen. Am Samstag, 10. Oktober, werden die Mitglieder des Schwarzwaldvereins sowie Interessierte gebeten, sich am Arbeitseinsatz an der Talmühle zu beteiligen. Die Pflegemaßnahme ist dringend erforderlich, da der Hang hinter der Talmühle wieder sehr zugewachsen ist und unter der Anleitung von Naturschutzwart Stefan Bernd freigeschnitten werden muss. Nebenbei kann jeder etwas über die heimische Flora erfahren. Wer sich an der Maßnahme beteiligen möchte, sollte bitte Handschuhe und gegebenenfalls Rechen/Harke mitbringen. Professionelles Gerät wie Freischneider und Ähnliches wird vom Naturschutzwart bereitgestellt.

Treffpunkt ist an der Talmühle um 9:30 Uhr. Infos bei S. Bernd, Tel. 07733/501620.

Familien-Wanderung Absage

Engen. Leider muss die für Sonntag, 11. Oktober, geplante Familien-Wanderung des Schwarzwaldvereins Engen durch das Donautal bei Beuron ersatzlos abgesagt werden.



Familie Brendle
Dielenhof, 78234 Engen
Telefon 0 77 33 / 88 51
www.dielenhof.de

- Frische Blut- und Leberwürste
- Mageres Kesselfleisch, gekochte Ripple
- Frisches Sauerkraut
- Süße Zwetschgen, frischer Süßmost

Öffnungszeiten:

Di. 8.00 - 12.00 Uhr, Do. 8.00 - 12 Uhr und 14.00 - 19.00 Uhr
Fr. 8.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr, Sa. 8.00 - 12.00 Uhr

ihre Saeco-Spezialist
**coffee
and more**

Das Leben ist zu kurz
für schlechten Kaffee!

-  Autorisierter Fachhändler von *jura* & *Saeco*
-  Service und Reparatur für alle Marken
(De Longhi, AEG, Bosch, Siemens, Nivona...)
-  Kaffee & Espresso & Zubehör & Pflegemittel
-  Bis zu 100 € für ihr Altgerät, Pflegecheck 39,90 €

Im Grund 4 · D-78359 Nenzingen
Tel.: 07771 / 917 97 00 · www.coffeemore.de

Gasthaus Rigling

Honstetter Str. 10, 78234 Engen-Bittelbrunn
Tel.: 07733/8870

Samstag, 10. Oktober 2015
und Sonntag, 11. Oktober 2015
Schlachtplatte

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

BUNTER HERBST!

Aktuelles für einen tollen Herbst
Herbstzauberpflanzen, Calluna
Chrysanthenen- u. Asternbüsche
Alpenveilchen für das Freiland

Aktion der Woche

Bergenieen 15cm Topf nur 3,50€

Wir überwintern Kübelpflanzen

Kein Abholservice zwischen 12.10.15 bis 1.11.15
(Selbstanlieferung jederzeit möglich)

**Blumen
Wegglers**

78234 Engen
Schwarzdstr. 5
Tel. 07733/5250



»Musik macht Spaß« lautete das Motto der Stadtmusik Engen. Und dieses Motto war Programm, denn ob beim Basteln von Tamburins oder beim Ausprobieren der Instrumente, für jeden war etwas dabei. Bild: Stadtmusik



Auch in diesem Jahr konnten das Kreisjugendamt und die Familie Willmann-Bopele im Rahmen des Engener Sommerferienprogramms ein dreitägiges Angebot (jeweils von 10.30 bis 16.30 Uhr) machen. In Kooperation mit dem Naturkünstler Michel Leroux aus Bodman wurden aus Weiden/Haselnussästen unter Zugabe von Pappmaschee und Farbe Kunstobjekte gestaltet. Auch Spiele, Geschichten und Musik (Trommeln/Gitarre) wurden gerne angenommen. Für das leibliche Wohl der Teilnehmer wurden die Aufgaben, wie die tägliche Zubereitung des Mittagessens und das Beschaffen von Feuerholz von den Kindern, gerne übernommen. Zum Essen gab es Stockbrot, Würstel am Spieß, Pellkartoffeln mit vielen selbstgesuchten Kräutern für den Kräuterquark, Gemüse und Obst. Zum Abschluss wurde ein kleines Fest gefeiert, in dessen Rahmen die Kunstwerke den Familien und Freunden vorgestellt wurden. Bild: Leroux

Volkshochschulnachrichten

2. Semester 2015

- Seit 22. September: Ganzkörpermobilisation, 8.30 Uhr Großsporthalle
- Seit 22. September: Zumba Fitness, 18.45 Uhr Großsporthalle
- Seit 29. September: Hatha Yoga (Schnuppertermin), 18 Uhr Gymnasium
- Seit 29. September: Hatha Yoga, 18 Uhr Gymnasium
- Seit 29. September: Französisch Conversation B2, 18.30 Uhr Gymnasium

Rechtzeitige Anmeldung bitte an die VHS-Hauptstelle Singen oder VHS-Außenstelle Iris Drexler, Telefon und Fax 07733/5880 oder E-Mail iris-drexler@web.de

NETTO Marken-Discounters hat in Aach eröffnet

**Viel Erfolg in der neuen Filiale!
Danke für den Auftrag.**

Sanitär Hörtnert
Heizungen · Solaranlagen
78234 Engen · Tel. (0 77 33) 73 97
Fax (0 77 33) 22 12 · Mobil 0160 851 47 90
info@sanitaer-hoertner.de
www.sanitaer-hoertner.de

Wir bedanken uns für die gute Zusammenarbeit und wünschen viel Erfolg in den neuen Räumen

KERSCHBAUMER
Heizung
Lüftung
Sanitär
Service
Engen · Gerwigstr. 33 · Tel. 07733/505870 · www.kerschbaumer.de

Wir gratulieren zur Neueröffnung und wünschen viel Erfolg!

Gustav Fluk
Elektrotechnik

Schillerstraße 1
78234 Engen
Tel. 0 77 33 / 52 05 - Fax 61 63

Meine Region. Meine Bank.

Volksbank eG
Schwarzwald Baar Hegau

doppelt gut...

Telefon 07721 802-0 | www.voba-sbh.de

Breites Sortiment

Netto Marken-Discount eröffnete neuen Markt in Aach

Hegau. In Aach feierte der Lebensmittel-Discounters Netto ein optimales Einkaufserlebnis. Vor dem Gestern seine Neueröffnung begrüßt alle Kunden mit attraktiven Aktionsangeboten. Auf einer Gesamtfläche von 1.100 Quadratmetern bietet das Unternehmen mit einem Sortiment von über 3.500 Artikeln und einem ausgewogenen Verhältnis an Marken- und Eigenmarken-Artikeln in der Dis-

count-Branche ein optimales Einkaufserlebnis. Vor dem Gebäude stehen 65 Kundenparkplätze zur Verfügung. Zusätzlich können sich die Kunden über regionalen Backgenuss im Vorkassenbereich freuen. Hier erfüllt die Bäckerei Waldschütz Kundenwünsche. Am Bau des Gebäudes waren auch zahlreiche Engener Firmen beteiligt.

Qualität, Frische und Regionalität

Bäckerei Waldschütz im neuen Netto-Markt in Aach

Hegau her. Nachdem die Engener Bäckerei Waldschütz bisher in der Aacher Hauptstraße mit einer Filiale vertreten war, ist sie nun in den Vorkassenbereich des neuen Netto-Marktes in der Singener Straße 16 in Aach umgezogen und bietet von Montag bis Samstag von 6 bis 20 Uhr sowie sonntags von 7.30 bis 10.30 Uhr eine große Vielfalt an Backwaren und Snacks, darunter warme Fleischkäse-, Schnitzel- und Frikadellenbrötchen und leckere heiße Suppen. Am laufenden Band wird frisch gebacken. Sitzmöglichkeiten in und vor der Filiale laden zu einer Genusspause ein.



Auf die Verwendung natürlicher Zutaten aus der Region legt Bäckermeister Jürgen Waldschütz großen Wert.

Bild: Hering

Unter der Philosophie »Natürlich regional - auf dem Land wächst das Brot« steht der Name Waldschütz für die Tradition eines Familienunternehmens, die Liebe zur alten Bäckerhandwerkskunst, fachliche Kompetenz, die Verwendung natürlicher und ehrlicher Zutaten aus der Region, Transparenz in der Herstellung sowie gleichbleibend hohen Qualitätsstandard.

In einer Zeit, in der Backwaren in zunehmendem Maße aus halbfertigen Vorprodukten

Grundlage wird täglich eine breite Brot- und Brötchenvielfalt frisch hergestellt, die keine Wünsche offen lässt. Auch für die süßen Momente im Leben bekommen die Kunden alles, was das Herz begehrt. Kreative Konditoren fertigen aus hochwertigen Rohstoffen mit viel Liebe zum Detail feinste Konditor-Spezialitäten.

Wir danken für den Auftrag als Generalunternehmer und gratulieren herzlich zur Eröffnung!

HB
HolzBau innovativ GmbH



www.hbi-holzbau-innovativ.de

Generalunternehmer
Haus- & Gewerbebauten
- Holzständer
- schlüsselfertig
- massiv

Zimmererarbeiten · Dachdeckerarbeiten
Schreinerarbeiten · Altbausanierung
Mühlwiesen 3 · 79780 Stühlingen-Mauchen
Tel. +49(0)77 44 / 92 05 10



Bäckerei Waldschütz
KONDITOREI

**»Feiern Sie mit uns –
Neueröffnung
im Netto Aach«**

Unsere Angebote vom 29.09. – 2.10.15

- » Goldkrusti St. 0,44€ **im 3er Angebot nur 0,99€**
- » Bauernbrot 1000g 3,20€ **im Angebot nur 2,99€**
- » Berliner mit Himbeer-Johannisbeermarmelade St. 1,50€ **im Angebot nur 0,99€**

www.baeckerei-waldschuetz.de

**AUCH SONNTAGS
GEÖFFNET
von 7.30 – 10.30 Uhr**



Wegweiser in Sachen Umweltbewusstsein

Ökomarkt sensibilisiert seit 23 Jahren für Umwelt und Naturschutz

Engen her. Vor 23 Jahren war der Engener Ökomarkt Vorreiter in Sachen Ökologie und ist seither als Forum für umweltgerechte und naturschonende Produkte und Dienstleistungen bekannt. Als Plattform für Ökologie genießt er über die Region hinaus einen sehr guten Ruf. Seinen Erfolg und seinen besonderen Reiz macht die Mischung aus lokalen und regionalen Natur- und Umweltschutzgruppen sowie aus kommerziellen Anbietern aus den Bereichen Ernährung/Landwirtschaft, Nachhaltigkeit, Gesundheit, Energie und Natur aus. »Während der vergangenen 23 Jahre wurde der Engener Ökomarkt von einigen Teilnehmern treu begleitet«, blickte Bürgermeister Johannes Moser bei der Eröffnung zurück und nannte stellvertretend die Jagdhornbläser, den BLHV-Ortsverband mit seinem kulinarischen Angebot, den BUND, den Schwarzwaldverein sowie die Stadtwerke Engen. Einen besonderen Dank richtete er an die beiden Ökomarkt-Organisatorinnen Michaela Schramm und Susanne Müller vom Umweltbereich innerhalb des Stadtbauamtes sowie an den Bauhof und alle weiteren im Vorfeld und an der Durchführung des Ökomarkts Beteiligten. Den ganzen Tag über nutzten zahlreiche Besucher die Möglichkeit, sich an den herbstlich geschmückten Ständen der knapp 80 Aussteller zu informieren und die ganz eigene Atmosphäre des Ökomarkts zu genießen.



Mehr als 60 Sorten Äpfel und Birnen aus der Region, darunter auch viele »alte« Sorten, gab es am Stand von Horst Öxle zu verkosten. Zahlreiche Ökomarkt-Besucher nutzten gerne die Gelegenheit, sich einen Eindruck von den Unterschieden der verschiedenen Sorten im Geschmack zu verschaffen und sich von dem Experten beraten zu lassen und Tipps zu holen.

Bild: Hering



Sie kochten nicht etwa ihr eigenes Süppchen, sondern (von links) der Sparkassenvorstandsvorsitzende Jürgen Stille schüttete unter den aufmerksamen Augen der Profi-Brauer Gerd Dühning und Jürgen Heiss beim Einmischen am Stand des Schwarzwaldvereins Gerstenbraumalz in das auf 38 Grad erhitzte Wasser, das von Bürgermeister Johannes Moser fleißig eingegrührt wurde. Der Schwarzwaldverein informierte nicht nur an Stellwänden über die Arbeiten im historischen Sudhaus und das Bierbrauen, sondern schenkte selbstverständlich an die Besucher des Ökomarktes auch Kostproben seines bereits vor einigen Wochen gebrauten Bieres aus.

Bild: Hering



Am Stand der Stadtwerke Engen bewiesen die Damen des Hegauer FV, im Moment Tabellenführer in der Regionalliga Süd, dass sie nicht nur auf dem Spielfeld, sondern auch am Tischkicker eine gute Figur machen (rechtes Bild). Gerne ließen sie sich zu Matches herausfordern, zu gewinnen gab es eine Saisonkarte für den HFV und einen Fußball mit den Unterschriften aller Damen. Ganz ins Spiel vertieft sind auf unserem Bild (von links) Stadtwerke-Chef Peter Sartena, Info Kommunal-Verlagsleiter Markus Kretz und die HFV-Damen Selina Szell, Luisa Radice und Nadine Grützmacher. Und während sich die Eltern in aller Ruhe über die verschiedenen Bereiche der Stadtwerke (Strom, Gas, Wasser, TV-Kabel, Internet und Telefonie) informieren konnten, ließen sich die jungen Ökomarktbesucher von Alina Hubenschmid fantasievoll schminken, wie auf dem linken Bild die fünfjährige Albinora, neugierig beobachtet von ihrer neunjährigen Schwester Albina.

Bilder: Hering



Lamadame Amelie hatte es dem sechsjährigen Dian aus Welschingen angetan, ließ sie sich doch so wunderbar ihr flauschiges Fell streicheln. Sabrina Buser von Lapaka Hegau (Bittelbrunn) demonstrierte an ihrem Stand zudem, wie sich die Alpakawolle weiterverarbeiten lässt.

Bild: Hering



Goldwaschen und Edelsteinschleifen war bei »Thomy, dem Weltenbummler« (Thomas Jankowski) angesagt. Es war höchst spannend für junge Ökomarkt-Besucher, wie hier für den fünfjährigen Cedric (links) und den siebenjährigen Markus (rechts), ob nach dem Auswaschen des Sandes nicht vielleicht doch etwas im Sieb glänzt. Unterstützung bekam »Thomy« bei der Betreuung durch Mitglieder des Jugendgemeinderates. Bild: Hering



Frank Heinkel aus Dettingen ist ein musikalischer Weltbürger, spielt er doch nicht nur das australische Didgeridoo und versteht sich im Obertonsingen der Mongolen, sondern er hat auch das afrikanische Instrument N'Goni für sich entdeckt, eine drei- oder viersaitige gezupfte Langhals-Spießlaute. Beim Ökomarkt präsentierte er sein Können an verschiedenen Plätzen und beeindruckte sein Publikum. Bild: Hering



Ein kniffliges »Waldquiz« mit acht Fragen rund um Ulmen und Eschen hatte der Forstbetrieb Engen für die Ökomarkt-Besucher vorbereitet. Lösungshinweise konnten die zahlreichen Teilnehmer am oder um das Brennholzhäuschen finden oder im Gespräch mit Forstrevierleiter Thomas Hertrich und seinem Team. Auf diese Weise konnte man unter anderem erfahren, dass Ulmenholz (Rüster) als dunkles Möbelholz heiß begehrt ist, dass das Holz der Esche gerne für Treppenstufen verwendet wird, hervorragendes Brennholz ist und auch zu Axtstielen verarbeitet wird, und dass das Eschentriebsterben im Stadtwald Engen bereits jetzt jährlich hohe Kosten verursacht und ökologisch eine Katastrophe ist. Auch verschiedene Samen/Zapfen galt es zu ertasten. Neben einer Sitzbank aus Holz winkten als weitere Preise ein Ster Holz sowie ein Wikinger-Stuhl. Übrigens beträgt der Holzeinschlag im Stadtwald Engen 8.500 Festmeter pro Jahr, das entspricht: 12.000 Ster, 145 Eisenbahnwaggons, 340 Lkw-Fuhren oder 2.400.000 Liter Heizöl. Bild: Hering



Es gibt Traditionen, die es mehr als wert sind, erhalten zu bleiben. Dazu zählt der Auftritt der Jagdhornbläser des Hege-Engen, die auch zur offiziellen Eröffnung des 23. Ökomarktes ihre Instrumente erklingen ließen und die Besucherinnen und Besucher des Ökomarktes erfreuten. Bild: Hering



Sehr zufrieden mit dem Verlauf des 23. Engener Ökomarktes war das Organisationsteam aus (von links) Susanne Müller und Michaela Schramm, die innerhalb der Stadtverwaltung für den Umweltbereich zuständig ist. Bild: Hering



Alle Hände voll zu tun hatten die fleißigen Helferinnen und Helfer am Stand des BLHV-Ortsverbandes Engen, ließen sich zahlreiche Besucherinnen und Besucher beim 23. Engener Ökomarkt doch gerne mit Köstlichkeiten wie den legendären Dünnele der Landfrauen und deftiger Bratwurst verwöhnen oder versorgten sich vor Ort mit frischen Produkten direkt vom Hof. Bilder: Hering

Wie gut einfache, gedämpfte Kartoffeln schmecken, davon konnten sich die Ökomarkt-Besucherinnen und -Besucher bei Herbert Sättele überzeugen, der im Auftrag der Stadt an seinem »Herdöpfel-Dämpfer anno 1936« kostenlos Kostproben ausgab. Bild: Hering

Stadtwerke Engen Baubeginn Wasser- Notversorgung

Engen. Am Montag, 5. Oktober, beginnen die Bauarbeiten für die Wasser-Notversorgung der Stadtwerke Engen. Ziel der Baumaßnahme ist die Verbesserung der Versorgungssicherheit der Engener Wasserversorgung. Es wird eine 5 Kilometer lange Wasserleitung vom Pumpwerk »Brächle« in Engen-Welschingen an Mühlhausen vorbei bis zum Pumpwerk »Schlatt unter Krähen« der Stadtwerke Singen verlegt. Die Verlegung der Leitungen erfolgt im Spülbohrverfahren. Dieses Verfahren ist besonders umweltfreundlich, da auf das Baggern von Gräben weitgehend verzichtet werden kann. Die Bauarbeiten dauern voraussichtlich bis April 2016. Die Kosten belaufen sich auf rund 1 Million Euro.

Impressum

Herausgeber: Stadt Engen, vertreten durch Bürgermeister Johannes Moser. Verantwortlich für die Nachrichten der Stadt und der Verwaltungsgemeinschaft Engen der Bürgermeister der Stadt Engen, Johannes Moser. Verantwortlich für den übrigen Inhalt, die Herstellung, Verteilung und den Anzeigenteil:

Info Kommunal Verlags-GmbH
+ Drucksachenservice
Jahnstraße 40, 78234 Engen
Tel. 07733/97230

Fax 07733/97231, E-Mail:
info-kommunal@t-online.de
Geschäftsführer: Markus Kretz

Redaktionsleitung:

Gabriele Hering,
Tel. + Fax 07731/7946196

Anzeigenannahme/-Beratung

Astrid Zimmermann,
Singener Str. 20, 78267 Aach
Tel. 07774/2277222,
Fax 07774/2277223, e-mail:
astridzimmermann@online.de
sowie

direkt bei Info Kommunal s.o.

Anzeigen- + Redaktionsschluss:
Montag, 12 Uhr

Druck: Druckerei Konstanz GmbH
Kostenlose Verteilung (i.d.R. mittwochs) an alle Haushaltungen in Engen, Anselfingen, Barga, Biesendorf, Talmühle, Bittelbrunn, Neuhausen, Stetten, Welschingen, Zimmerholz, Aach, Mühlhausen, Ehingen, Leipferdingen, Mauenheim, Tengen, Blumenfeld, Watterdingen, Weil.
Auflage: 9.300

Sicherheit und Schutz in der dunklen Jahreszeit

Kinder sind durch ADAC-Sicherheitswesten 150 Meter weit zu erkennen

Engen her. Den Schulweg für die Erstklässler noch sicherer zu machen, ist das Ziel der sechsten gemeinsamen Aktion der ADAC-Stiftung »Gelber Engel« und seiner Aktionspartner: der Deutschen Post, der BILD-Hilfsorganisation »Ein Herz für Kinder« sowie der LHD Group. Mit kostenlosen, reflektierenden Sicherheitswesten werden auch in diesem Jahr insgesamt knapp 770.000 Schulanfänger an Grundschulen in ganz Deutschland ausgestattet. Die leuchtend gelben Westen tragen die Aufschrift »Verkehrsdetektive« und haben nicht nur Kapuzen, sondern sind in der Dämmerung aufgrund ihrer starken Reflexionsstreifen sogar rund 150 Meter weit zu erkennen. »Der ADAC legt großen Wert auf Verkehrssicherheit, denn der Schulweg birgt viele Gefahren - oft nur deshalb, weil die Kinder nicht oder zu spät gesehen werden«, betonte der Vorsitzende des ADAC-Ortsclubs Engen, Günter Tauchmann, in der vergangenen Woche bei der Übergabe der Westen an die Erstklässler der Grundschulen Engen und Welschingen. Trotz rückläufiger Zahlen verunglückten jährlich rund 30.000 Kinder unter 15 Jahren im Straßenverkehr. »Unsere Verkehrsdetektive Felix und Frieda sollen Eure Schutzengel und Begleiter auf dem Schulweg und in der Freizeit sein«, verabschiedete sich Tauchmann von den jungen Verkehrsteilnehmern.



Mit einem lauten »Jaaaa« versprachen die Erstklässler der Grundschule Welschingen dem Vorsitzenden des ADAC-Ortsclubs Engen, Günter Tauchmann (Zweiter von links), Rektor Oppermann (links) und ihrer Klassenlehrerin Friederun Martz (rechts), die Sicherheitswesten auf dem Schulweg und bei sonstigen Unternehmungen regelmäßig zu tragen. Bild: Hering



Auch die Schulanfänger der Grundschule Engen nahmen die Sicherheitswesten gerne in Empfang und stellten sich mit den Klassenlehrerinnen (hinten von links) Ulrike Blohm, Grundschul-Rektorin Inge Duffner, Katharina Ratter, Katja Mayer, Annika Leitz und Günter Tauchmann zum Foto. Nicht auf dem Bild ist Lehrerin Annette Frey. Bild: Hering

Chance auf hohe Landesförderung nutzen

Gesamtplanung zum Breitbandausbau beschlossen

Engen her. Das Land Baden-Württemberg wird künftig mit einer Förderquote von circa 75 bis 80 Prozent deutlich höhere Zuschüsse für den Breitbandausbau in den Kommunen gewähren. »So erfreulich diese höhere Förderung ist, so kompliziert ist das Antragsverfahren auf Fördermittel - aber trotz allem ist der Aufwand lohnend«, zeigten sich Bürgermeister Johannes Moser und Ordnungsamtsleiter Axel Pecher in der jüngsten Gemeinderatssitzung überzeugt. Grundvoraussetzung für eine Förderung ist die Erstellung einer Planung, die nicht nur die aktuell anstehenden Ausbaubereiche Stetten und Zimmerholz umfasst, sondern die Gesamtstadt. Die hierfür anfallenden rund 70.000 Euro werden in Höhe von 70 Prozent bezuschusst. Um sich die durch die sehr hohe Förderquote ergebende Chance nicht entgehen zu lassen, beschloss der Gemeinderat einstimmig, eine Gesamtplanung für den Breitbandausbau durchzuführen.

Das neue Förderprogramm ist unter dem Titel »Breitband-Offensive 4.0« seit 1. August in Kraft. Das Land legt den Fokus sinnvoller Weise auf die Förderung von so genannten »Höchstgeschwindigkeitsnetzen«, die vorrangig auf Glasfaser basieren und Geschwindigkeiten von mindestens 50 Mbit/s (das entspricht DSL 50.000) im Download erreichen. Dieser Glasfaserausbau, der physikalisch keine Grenzen habe, wie Axel Pecher betonte, werde daher weitaus stärker als bisher gefördert. Je Meter Glasfaserausbau in verdichteter Fläche (Asphalt, Pflaster und Ähnliches) werde aktuell eine Förderung von 85 Euro (bisher 45 Euro) gewährt, in Einzelfällen zur Anbindung von Gewerbegebieten und Schulen noch darüber. »Das entspricht einer durchschnittlichen Förderquote von circa 75 bis 80 Prozent«, strich Pecher heraus. Bisher habe die Förderquote bei 40 Prozent gelegen. Im selben Zug sei die Förderung alternativer Lösungen zurückgefahren worden.

»Aufgrund der deutlich erhöhten Förderung ist davon auszugehen, dass eine Anbindung der Ortsteile Stetten und Zimmerholz per Glasfaser nicht wesentlich teurer ist als die ursprünglich geplante Richtfunkstrecke«, betonte der Ordnungsamtsleiter. Wie im Vorfeld kommuniziert, sei Richtfunk eine bewährte Lösung, allerdings nur die zweitbeste Va-

riante. »Glasfaserstrecken sind die zukunftssicherste Investition«, so Pecher. Schon die Antragstellung zur Förderung einer Gesamtplanung sei höchst aufwändig und zeitintensiv, ebenso die darauf folgenden weiteren Abstimmungs- und Antragsschritte.

»Trotz allem ist der Aufwand lohnend«, betonte auch Bürgermeister Johannes Moser, werde durch die sehr hohe Förderquote doch ermöglicht, mit weitaus geringerem Eigenanteil als bisher auch Ortsteile an die Datenautobahn anzuschließen und bestehende Lücken mit unzureichender Versorgung sukzessive zu schließen. »Diese Chance sollte ergriffen und im Rahmen der finanziellen Möglichkeiten in den nächsten Jahren der Fokus auf den Breitbandausbau in der Gesamtstadt, insbesondere auch zum Vorteil der Gewerbebetriebe, gerichtet werden«, plädierte Moser. Ein Gesamtausbau Engens würde 14 bis 15 Millionen Euro kosten, was bei einer Förderung von 75 Prozent einen Eigenanteil der Stadt in Höhe von 3,5 bis 4 Millionen Euro bedeute, machte Pecher deutlich. Bezuschusst werde nur die Verlegung bis an die Grundstücksgrenze, der Rest sei Sache des Eigentümers. Bezüglich des zeitlichen Ablaufs legte sich Pecher nicht fest, sondern befürchtet vielmehr eine Überlastung der Planungsbüros und der Breitbandausbau-Unternehmen.



Vier Erstklässler wurden am 18. September in der Hewenschule im Beisein ihrer Familien und Verwandten eingeschult. Die Feier wurde von allen Schülerinnen und Schülern der Hewenschule gestaltet. Die Klasse 4/5 überreichte jedem Erst- und Drittklässler ein selbst gestaltetes Tischset. Anschließend stellten sich die älteren Schülerinnen und Schüler der Klassen 6 bis 9 vor. Der Höhepunkt der Feier war das von Fr. Reichert-Trippeleinstudierte und am Keyboard begleitete Lied »Mein Ranzel«, welches die Schülerinnen und Schüler der Klassen 3 bis 5 spielerisch darstellten und vortrugen. Während die Eltern erste Informationen zum Schulalltag von Nadja Hennes, der neuen Schulleiterin an der Hewenschule, erhielten, durften die Kinder ihre erste Unterrichtsstunde mit Fr. Janisch und den Paten aus der Klasse 3, die mit ihnen in einer Klasse sind, erleben.

Bild: Hewenschule

TV Engen Frauenpower

Engen. Interessierte Neuzugänge sind herzlich willkommen beim noch jungen Angebot »Frauenpower« des TV Engen montags von 18.30 bis 19.30 Uhr in der Neuen Stadthalle Engen. Neben Zirkel- und Stationstraining wird unter Anleitung auch an und mit Großgeräten geturnt.

Bitte berücksichtigen, dass der seitliche Vereins-Halleingang von der Skateranlage her benutzt werden muss.

TV Engen Nordic Walking

Engen. Morgen, 1. Oktober, findet der Nordic-Walking-Lauftreff des TV Engen für dieses Jahr letztmalig donnerstags um 18.30 Uhr statt. Ab 9. Oktober starten die Teilnehmer wieder freitags um 17.30 Uhr. Treffpunkt ist der P+R-Parkplatz in Engen an der Autobahn.

Dort trifft sich der Lauftreff am Montag weiterhin um 8.30 Uhr. Infos bei Gisela Merkel, Tel. 07733/2720.

Übrigens ...

... scheint die Sensationslust und Neugierde bei manchen Menschen bedauerlicher Weise so groß zu sein, dass sie vor nichts zurückschrecken. So gesehen während des Ökomarkts am vergangenen Sonntag und dem *HegauKurier* von einem Standbetreiber berichtet. Als ein Ökomarkt-Besucher aufgrund eines Krampfanfalls beziehungsweise eines Unterzuckers, wie sich später herausstellte, zusammengebrochen war, bildete sich sofort eine Traube von Neugierigen um ihn herum. Doch dem nicht genug: Sogar als die Bereitschaft des DRK Engen den Kranken mit einer Rettungsdecke abschirmte und Erste Hilfe leistete, zeigten manche Besucher keine Zurückhaltung und versuchten, auf welche Art auch immer, einen Blick hinter die Decke zu werden, bis die betroffene Person schließlich zum Notarztwagen transportiert wurde. Wie mag sie sich in dieser Extremsituation angesichts der zahlreichen gaffenden Blicke gefühlt haben?

Gabriele Hering

Erfolge im Zehnkampf

Zehn Engener bestreiten Königsdisziplin

Engen. Die Herausforderung men konnte, waren bei den Zehnkampf am Ende der Saison nahmen zehn Engener Leichtathleten an und trainierten wochenlang auf dieses Event hin. Sogar ein T-Shirt wurde extra für diese Veranstaltung organisiert. Einige starteten im Team und wechselten sich bei den Disziplinen ab, die meisten bestritten den kompletten Zehnkampf. Es kamen alle gut durch und waren nach dem anstrengenden 1.500 Meter-Lauf richtig stolz auf ihre Leistungen und dass sie zwei harte Tage so gut geschafft hatten.

Zufrieden konnten die Athleten auch mit ihren Leistungen sein. Denn Julia Herzig (Platz 5) und Luzia Herzig, die ihren ersten Zehnkampf bestritt und dabei den ersten Platz erreichte und den Stadtpokal mitneh-



Aufstieg geschafft: Die neu formierte Herren-40-Mannschaft des Tennisclubs Engen sicherte sich in einer nahezu perfekten Saison mit 41:4 Matches den Aufstieg in die Erste Bezirksklasse. Für die siegreiche Mannschaft spielten (hinten von links) Robert Eder, Uwe Wurster, Jörg Wickenhauser, Georg Lautenschläger und Dirk Seeburger sowie (vorne von links) Ralf Paetzel, Mannschaftsführer Holger Kamenzin, Dr. Frank Lutz und Oliver Brauer.

Bild: TC Engen



Gruppenbild nach dem IBL-Zehnkampf: (hinten ab Zweiter von links) Christopher Weh, Simon Schiller, Luzia Herzig, Kai Anderlik, Christoph Rank und Daniel Schwehr teil sowie (vorne von links) Betreuer Christoph Ewinger, Christoph Herzig, Florian Bohner, Julia Herzig und Thomas Kamenzin. Bild: TV Engen

Badischen Vizemeistertitel errungen

Engener WU14 in Startgemeinschaft mit Rielasingen erfolgreich

Engen. Beim Badischen Finale der Team-Wettkämpfe konnten die sechs Mädchen U14 des TV Engen zusammen mit zwei Rielasinger Mädchen den zweiten Platz in der Gruppe zwei mit 75 Meter-Lauf, Weitsprung, Ballwurf und 4x75 Meter-Staffel erobern. Die Mannschaft aus Wehr war etwa gleichstark, hatte aber die besseren Werferinnen, so dass sich hier auch die stärkere Mannschaft durchsetzte.

Über 75 Meter kämpften sich Milena Müller (10,96 Sekunden), Pascale Speck (11,26) und Joanna Berger (11,33) bei Gegenwind ins Ziel. Im Weitsprung dann konnte Sabrina Strötzel mit 4,85 Metern die beste Weite von allen erzielen, Milena sprang 4,55 Meter, und

Joanna erreichte 4,36 Meter. In der dritten Disziplin, dem Ballwurf, setzte Sabrina erneut ihre Bestmarke, die nun bei 38 Metern liegt. Marlene Dietrich den zweiten Platz in der Gruppe aus Rielasingen warf 36 Meter, und Cosima König erreichte 30 Meter.

Im abschließenden Staffellauf liefen beide Staffeln sehr gute Zeiten. Die erste Staffel schaffte mit Joanna, Sabrina, Milena und Pascale die 4x75 Meter in 40,87 Sekunden, und auch Cosima, Franka, Meike und Marlene brachten das Staffelholz nach guten Wechseln erfolgreich ins Ziel. Insgesamt brachten diese Leistungen 3.769 Punkte, eine leichte Verbesserung des Vorkampfes, und der Vizemeistertitel konnte gefeiert werden.

Über 75 Meter kämpften sich Milena Müller (10,96 Sekunden), Pascale Speck (11,26) und Joanna Berger (11,33) bei Gegenwind ins Ziel. Im Weitsprung dann konnte Sabrina Strötzel mit 4,85 Metern die beste Weite von allen erzielen, Milena sprang 4,55 Meter, und



Den Badischen Vizemeistertitel holten (von links) Cosima König, Marlene Dietrich, Sabrina Strötzel, Franka Baumann, Meike Henkel, Milena Müller, Pascale Speck und Joanna Berger.

Bild: TV Engen

Herbstmarkt Gottmadingen

3. - 4. Okt. 2015
von 11 - 18 Uhr

- Buntes Markttreiben, mit über 170 Verkaufsständen
- Fahrrad- und Gartengeräteausstellung
- Verkaufsoffener Feiertag und Sonntag
- Vergnügungspark, Riesentrampolin
- Aktionstag der Rettungsdienste
- Am Sonntag: 10.30 Uhr Marktgottesdienst

gemeinde gottmadingen



Sie gewannen beim IBL-Mehrkampf den Mannschaftstitel: (stehend von links) Joana Berger und Meike Henkel sowie (sitzend von links) Milena Müller, Franka Baumann und Sabrina Strötzel. Bild: TV Engen

Strötzel wurde Einzelmeisterin im Vierkampf

Mannschaft gewann bei IBL-Mehrkampfmeisterschaften

Engen. Bei schönstem Sonnenschein in Radolfzell bei den IBL-Mehrkampfmeisterschaften gewann Sabrina Strötzel (W13) den Einzeltitel mit 1.924 Punkten und zusammen mit Joana Berger (W12, 1.564 Punkte) und Milena Müller (W13, 1.749 Punkte) den Mannschaftstitel.

Milena belegte wie Joana den fünften Platz in der Einzelwertung.

Sabrina erwischte nach der Sommerpause nicht ihren besten Tag im Sprint und Weitsprung, doch im Ballwurf gelang ihr mit 37,50 Metern eine Bestleistung, und im Hochsprung machte sie mit 1,52 Metern alles klar. Milena lief gute 10,78 Sekunden über 75 Meter, sprang 4,55 Meter weit, legte mit 1,34 Metern eine Bestleistung im Hochsprung hin und erreichte beim

Ballwurf gute 30,50 Meter. Sie bewegte sich immer im Bereich ihrer besten Leistungen und konnte sehr zufrieden sein. Bei Joana lief es auch über die 75 Meter und den Weitsprung nicht so gut, sie sprang 1,28 Meter hoch und schaffte mit dem Ball 24,50 Meter.

Franka Baumann wurde Sechste (1.525 Punkte). Sie lief über 75 Meter 11,47 Sekunden, sprang 4,01 Meter weit und übersprang 1,31 Meter. Meike Henkel (W12) wurde Achte mit 1.505 Punkten. Sie lief 12,08 Sekunden über 75 Meter, erreichte im Weitsprung 3,85 Meter, schaffte im Hochsprung Bestleistung mit 1,28 Metern, und im Ballwurf kam sie auf 29,50 Meter.

Trainer Jochen Hock war sehr zufrieden mit den Leistungen und Erfolgen seiner Schützlinge an diesem Tag.

Das Warten hat ein Ende

Lohmann und Rose verstärken Handballer

Engen. Am kommenden Sonntag, 4. Oktober, startet die Herrenmannschaft des TV Engen in die neue Handballrunde. Dabei geht es zum Auswärtsspiel nach Dettingen-Wallhausen, Anpfiff 17:30 Uhr. Eine Partie, welche mit großer Spannung erwartet wird, denn das Team aus Dettingen ist besonders zuhause in eigener Halle eine harte Nuss, was die Männer um Uwe Herz in der abgelaufenen Saison schmerzhaft erfahren durften, damals endete die Begegnung klar 41:20. Doch diese »Klatsche« und vor allem die letzte so verkorkte Saison wollen die Engener vergessen machen.

In den vergangenen handballlosen Monaten nutzte der TV Engen den Hohentwiel-Cup in Singen wie auch ein Testspiel gegen das Bezirksklassenteam aus Rielasingen zur Vorbereitung. In Singen zeigten sich die Hegauer noch sehr schwach und unstimmig, zwei Wochen später gegen Rielasingen traten diese schon viel bes-

ser auf und mussten sich nur knapp geschlagen geben.

Man darf in der kommenden Saison einiges erwarten. Auch personell hat sich beim TV Engen etwas getan. Verstärkt wird die Mannschaft durch Ulf Lohmann, der zurückkehrt, und den Neuzugang vom TV Ehingen, Johannes Rose. Großes Kopfzerbrechen macht Trainer Herz jedoch der verletzungsbedingte Ausfall von Rainer Melzer, welcher noch immer an seiner Knieverletzung aus der vergangenen Rückrunde laboriert und wohl auch nicht mehr ins Team zurückkehren wird. Ein starker Rückschlag, weil Melzer besonders in der Abwehr im Mittelblock eine zuverlässige Größe war und eine bisher kaum zu füllende Lücke reißt.

Des Weiteren muss das Team vorerst auf die beiden Außen Benni Gruber (urlaubsbedingt) und Michael Schnitzer, welcher sich eine Handfraktur im letzten Training zugezogen hat, verzichten.



Die Engener Handballer dürfen sich in der am Wochenende beginnenden Saison in neuen Aufwärmshirts präsentieren dank der Unterstützung von Sponsor »Finanztrainer Johannes-Raphael Kusch«. Das Bild zeigt (hinten von links) Martin Tschertter, Sponsor Johannes-Raphael Kusch, Marvin Bayer, Klaus Melzer, Benni Gruber und Spielertrainer Uwe Herz, (Mitte von links) Sebastian Kreuz, Andreas Frank, Michael Schnitzer, Fabian Mayer und Johannes Rose sowie (vorne Mitte) Niklas Wikenhauser. Auf dem Bild fehlen Alexander Dietrich, Alexander Weissenrieder, Ulf Lohmann und Rainer Melzer. Bild: TV Engen

Rohrverstopfung?

☎ 07774/909011

Keine Anfahrtskosten
Abwassertechnik WILMS



Dem Sieg folgte eine Niederlage

HFV schlug DJK Villingen und unterlag RW Salem

Hegau. Am vergangenen Mittwoch fertigte die **Landesligamannschaft** des Hegauer FV die DJK **Villingen** auch in der Höhe verdient mit 5:0 (3:0) ab. Bereits nach zehn Minuten nahm der HFV das Spiel in die Hand und kam nach gut einer Viertelstunde zum Führungstreffer durch Mayer, der nach einem zunächst abgewehrten Eckball die Kugel ins lange Eck schlenzte. In der 26. Minute spielten sich Roth und Kohler mit Doppelpass durch die Abwehr der Schwarzwälder, und Caré hatte keine Mühe, den Querpass von Roth zum 2:0 einzuschleusen. Das 3:0 erzielte Roth dann selbst mit einem unhaltbaren Volleyschuss aus gut 25 Metern. Die endgültige Entscheidung fiel in der 62. Minute, als Kohler einen Steilpass von Gamper aufnahm und Gästekieeper Schwind tunnelte. Auch den Schlusspunkt setzte der HFV nach einer herrlichen Kombination: Roth schickte Nzinza zur Außenlinie, dessen Flankenball servierte Caré maßgerecht per Kopf auf den Fuß des einschussbereiten Kohler, der zum 5:0 abschloss.

Der Gala vom Mittwoch folgte eine eher mäßige Leistung beim Auswärtsspiel in **Salem**. Bereits im ersten Spielabschnitt vergaben die Gastgeber zahlreiche Chancen zur Führung. HFV-Torhüter Maus musste mehrmals sein ganzes Können aufbieten, um einen Rückstand zu verhindern. Überraschend gingen die Hegauer in der 39. Minute durch einen Freistoß von Petschko in

Führung. Kurz vor dem Halbzeitpfiff kam ein Salemer im Laufduell mit Schafhäutle zu Fall, und der Schiedsrichter schickte den kurz zuvor verwarteten Hegauer mit Gelb/Rot vom Platz. Zehn Minuten nach dem Seitenwechsel fiel auf kuriose Art der Ausgleich: Der Ball trudelte vom Hinterkopf des Salemers Daniele über den Innenpfosten ins Netz. Die Entscheidung fiel durch einen Doppelschlag eine Viertelstunde vor Schluss. Sabino war zweimal erfolgreich und besicherte den Gastgebern einen wichtigen 3:1-Erfolg.

Das **B-Team** trennte sich im Spitzenspiel gegen den Tabellenzweiten SV Volkertshausen mit 0:0 und konnte mit dem Punktgewinn die Tabellenführung in der Kreisliga A verteidigen. Das **C-Team** kam in der Kreisliga B zu einem Auswärtserfolg bei der Zweiten Mannschaft des VfR Stockach. Nach torlosem Halbzeitstand schoss Glätsch in der 55. und 89. Minute einen 0:2-Erfolg heraus.

Vorschau: Das nächste Spiel des **Landesligateams** findet am Sonntag, 4. Oktober, ab 15 Uhr in Welschingen statt. Gast ist der Neuling FC Walbertsweiler-Rengetsweiler, der am Wochenende durch ein 4:2 gegen den bisher unbesiegten Tabellenführer FC Neustadt aufhorchen ließ. Das **B-Team** trifft auf dem Sportplatz Honstetten um 15 Uhr auf die SG Heudorf-Honstetten. Das **C-Team** empfängt am Sonntag um 10.30 Uhr in Binningen den Nachbarn SC Weiterdingen.

Jana Braun erzielte Tor des Tages

HFV-Frauen schlugen Derendingen 1:0

Hegau. Durch den 1:0-Sieg am vierten Spieltag gegen den TV Derendingen hat das Frauen-Regionalliga-Team des Hegauer FV den Monat September mit einer optimalen Ausbeute abgeschlossen. Alle vier Spiele in der Regionalliga gewann die HFV-Elf, ohne dabei ein Gegentor zu kassieren. Gegen den TV Derendingen war es das erwartete schwere Spiel. Die Mannschaft aus Tübingen war ohne einen Punkt auf dem Konto nach Engen angereist und hatte sich viel vorgenommen. Bereits in der zweiten Spielminute starteten die Gäste einen gefährlichen Angriff, der zum Eckball geklärt werden konnte. In der 9. Spielminute drang Luisa Radice über die rechte Seite in den Derendinger Strafraum ein und wurde kurz vor dem Fünfmeteraum klar von den Beinen geholt, Schiedsrichterin Noemi Topf verwehrte aber den fälligen Elfmeter. Der TV Derendingen war weiter sehr präsent, betrieb einen hohen Aufwand und attackierte früh. Chancen kamen aber dabei nicht heraus, denn vor dem Hegauer Strafraum war Endstation. Die Hegauerinnen konnten in der ersten Halbzeit in keiner Phase an das starke Augsburg-Spiel anknüpfen. Derendingen war aggressiv, die HFV-Elf agierte viel zu passiv und ideenlos, ließ dabei aber auch wenig zu. Der HFV-Coach bilanzierte in seiner Halbzeitansprache, dass

seinem Team die »Galligkeit fehlte« und dass man »wie in einem Testspiel« auftrete.

Die Mannschaft nahm die Kritik an und agierte im zweiten Abschnitt deutlich besser. Endlich nahm man auch die Zweikämpfe konsequenter an. In der 49. Minute prüfte Corinna Knisle mit einem satten Distanzschuss TV-Schlussfrau Lepper. Eine Minute später konnten die Gastgeberinnen dann jubeln. Ein Flanke von Luisa Radice aus halblinker Position in den Derendinger Strafraum landete bei Jana Braun, die den Ball direkt an Torhüterin Lepper vorbei zum Tor des Tages ins Tor beförderte. Der HFV war nun deutlich aktiver. Die Derendingerinnen ließen in dieser Phase deutlich nach und mussten ihrem intensiven Spiel etwas Tribut zollen. Mit der einzigen richtigen Chance im zweiten Abschnitt hätte die TV-Elf dann aber beinahe noch den Ausgleich geschafft.

Als Simone Leins in der 75. Minute aus zwanzig Metern Maß nahm, zeigte HFV-Torhüterin Selina Szell ihre ganze Klasse und holte den Ball mit einer sensationelle Parade aus dem linken Torwinkel. Die Gäste legten in den letzten zehn Minuten zwar nochmals zu, doch die HFV-Defensive hielt dagegen und zeigte, dass es derzeit nicht einfach ist, gegen den Hegauer FV ein Tor zu erzielen.

Chancen nicht genutzt

Verbandsliga-Team spielte 1:1

Hegau. Am zweiten Spieltag der Frauen-Verbandsliga Südbaden wäre für die Mannschaft des Hegauer FV gegen den FC Hausen i. W. mehr drin gewesen. In der Schlussphase rächte es sich, dass die Hegauerinnen ihre Chancen, die sie durchaus hatten, nicht konsequent genutzt haben. Julia Arnold sorgte dann in der 21. Minute mit einer schönen Einzelleistung für die zu diesem Zeitpunkt

verdiente Führung. Die Gäste aus dem Wiesental kamen in der zweiten Halbzeit immer besser ins Spiel und in der 70. Minute durch Mandy Pfeifer zum 1:1-Ausgleich. Beim Hegauer FV war nun ein Bruch im Spiel, den Hausen mit einigen gefährlichen Angriffen ausnutzte. In der 82. Minute bewahrte HFV-Torhüterin Katarina Grbac ihr Team mit einer Glanzparade vor einem Rückstand.

Seit 1961 Geflügelverkauf
Junghennen bis legerreif, Masthähnchen, Enten, Gänse, Puten, Perlhühner u. Wachteln
Verkaufstag am Dienstag, 06.10.2015
Zum vorletzten Mal in diesem Jahr!

Aach	Rathaus	8.15 Uhr
Volkertshausen	Rathaus	8.30 Uhr
Mühlhausen	Rathaus	9.00 Uhr
Ehingen	Rathaus	9.10 Uhr
Neuhausen	Rathaus	9.20 Uhr
Engen	Bahnhof	9.30 Uhr
Bittelbrunn	Rathaus	10.00 Uhr
Bargen	Rathaus	10.30 Uhr
Mauenheim	Rathaus	10.45 Uhr
Stetten	Feuerw.Haus	11.00 Uhr
Zimmerholz	Rathaus	11.15 Uhr
Anselmingen	alt. Milchhaus	11.30 Uhr
Welschingen	Rathaus	13.45 Uhr

Geflügelhof-Pollmeier
Tel. 0 77 71 / 37 67 und 0170 / 5 50 18 94
78333 Stockach-Winterspüren

HFV-Frauenteam

Spieltermin am Wochenende

Hegau. Das Frauen-Regionalliga-Team hat am kommenden Wochenende spielfrei.

Das Frauen-Verbandsliga-Team spielt am Samstag, 3. Oktober, um 17.30 Uhr bei den Spfr Neukirch im Schwarzwald.



Nach abwechslungsreichen Tagen im Taubertal lautete die einhellige Meinung aller Teilnehmer am Ausflug des VdK-Ortsverbands Oberer Hegau: »Schöner Ausflug, schönes Wetter und Unterkunft, immer gute Stimmung, das nächste Jahr wieder«. Bild: VdK-Ortsverband

Zahlreiche Besichtigungen

VdK Oberer Hegau war im Taubertal

Hegau. Zur Ausflugsfahrt des VdK-Ortsverbands Oberer Hegau ins Taubertal konnte der Vorsitzende Manfred Flegler 46 Teilnehmer begrüßen. Nach dem Mittagessen in Weikersheim konnte jeder einen Rundgang in dem beschaulichen Ort machen oder das Schloss mit Garten besuchen. Anschließend ging die Fahrt nach Bad Mergentheim (die ehemalige Residenzstadt des Deutschen Ordens), um dort im Hotel für vier Tage einzuchecken.

Am zweiten Tag hatten die Ausflügler in Rothenburg ob der Tauber die Möglichkeit, das Reichsstadtmuseum, den Gewölbekeller, das Kriminalmuseum und das Weihnachtsmuseum zu besuchen oder einfach nur in der Altstadt an den Ladengeschäften entlang zu bummeln. Am Nachmittag ging es weiter nach Creglingen. Hier konnte die »Herrgottskirche« mit dem berühmten Marienaltar besichtigt werden, der zu Tillmann Riemen-schneider bekanntesten Werken zählt. Einige Teilnehmer nutzten noch die Zeit, um im nahen Fingerhutmuseum vorbeizuschauen.

Der dritte Tag begann mit der Fahrt nach Veitshöchheim. Hier bestand die Möglichkeit, den »schönsten Rokokogarten Europas« und das Schloss zu besichtigen, das den Würzburger Fürstbischöfen als Sommerresidenz diente. Nach einer Kaffeepause begann anschließend bei schönstem Wetter die Schifffahrt mainaufwärts, vorbei an Kloster Oberzell und

zahlreichen Weinbergen in die Residenzstadt Würzburg. Hier konnte die Reisegruppe die Residenz, der Dom, die Altstadt, die alte Mainbrücke mit ihren Statuen sowie die Marienburg besuchen oder einfach nur bummeln. Nach dem Abendessen im Hotel gestaltete die Gruppe durch eine spontane Idee einen Abend mit einem kleinen Vortrag. Unterstützt durch viele Darsteller war die Einlage für alle wieder eine große Belustigung.

Nachdem die Koffer im Bus verstaut waren, wurde am letzten Tag eine Stadtbesichtigung in Bad Mergentheim mit zwei Stadtführern unternommen. Bad Mergentheim wurde im Jahr 1058 erstmals erwähnt und war von 1526 bis 1809 Dienstsitz des Hochmeisters des Deutschen Ordens. Das Deutschordensschloss war für alle das Prägnanteste, was es an allem Vielfältigen zu besichtigen und zu bestaunen gab. Mit einem gemeinsamen Mittagessen endete der Aufenthalt im Taubertal.

Nach dem obligatorischen Abschluss der Reise in Oberbaldingen bedankte sich der Vorsitzende bei allen ReisetilnehmerInnen für das immer pünktliche Erscheinen und kameradschaftliche Miteinander während der Reise.

Er freute sich, dass die Reiseleitung und Planung von allen als positiv angenommen wurde, und bedankte sich bei seinen mitverantwortlichen Vorstandsmitgliedern für das gute Gelingen.

VdK-Fahrt zum Gesundheitstag Abfahrtszeiten nach Stuttgart

Hegau. Der VdK-Kreisverband Konstanz und der VdK-Ortsverband Oberer Hegau laden am Samstag, 10. Oktober, zum VdK-Gesundheitstag nach Stuttgart ein. Die Vorstandschaft weist alle Teilnehmer und Gäste auf folgende Zustiegsorte und Abfahrtszeiten hin: 6.15 Uhr, Abfahrt in Raddolzell, Messeplatz, ehemaliges Milchwerk; 6.35 Uhr, Abfahrt in Singen, Bushaltestelle beim Hohentwiel-Stadion; 7 Uhr, Abfahrt in Engen, P&R-Parkplatz bei Mc-Donalds.

Alle Mitreisenden werden gebeten pünktlich an den Zustiegsorten zu sein.

Bei Unklarheiten bitte an Manfred Flegler, Telefon 07733/1048, oder per Email an ov-oberer-hegau@vdk.de wenden.

Erste eigene Wohnung Crashkurs Hauswirtschaft

Hegau. Am Freitag, 9. Oktober, von 18 bis 21.30 Uhr sowie am Samstag, 10. Oktober, von 9 bis 16.30 Uhr veranstaltet das Forum Ernährung und Verbraucherbildung des Landkreises Konstanz einen »Crashkurs für Hauswirtschaft« in der Fachhochschule für Landwirtschaft, Winterspürer Straße 25 in Stockach. In diesem Crashkurs erhalten junge Erwachsene Tipps und Tricks für den Start in eine eigene Wohnung, wobei Themen wie Haushaltsbudget, Wäschepflege und Reinigung angesprochen werden. Ebenfalls werden verschiedene Gerichte zubereitet, die im Anschluss verspeist werden. Die Kosten für Verpflegung und Materialien in Höhe von 40 Euro werden vor Ort eingesammelt.

Um Anmeldung wird bis zum 2. Oktober unter Tel. 07531/800-2942 oder unter forum.ernaehrung@LRACKN.de gebeten.

**Redaktions- und
Anzeigenschluss
Montag 12 Uhr**

Rheuma-Gesprächskreis Treffen

Engen. Der Rheuma-Gesprächskreis trifft sich am Donnerstag, 8. Oktober, um 15 Uhr in der Vinothek Gebhart. Interessierte sind herzlich willkommen. Weitere Informationen erteilt Teresa Bach unter Tel. 07733/1593.

MEV/Einzelhandel Fünftes Engener »Oktoberle«

Engen her. Zum fünften Engener »Oktoberle« laden der Marketing-Verein Engen (MEV) und Einzelhändler der Stadt Engen am Sonntag, 11. Oktober, herzlich ein. Von 12 bis 17 Uhr können die Besucher, wie schon in den vergangenen Jahren, in den meist inhabergeführten Fachgeschäften, Cafés und Restaurants einkaufen und genießen, sich am herbstlichen Charme der Altstadt erfreuen und vom vielfältigen Angebot und der individuellen Beratung profitieren.

Um 15 Uhr wird auf dem Marktplatz die Prämierung des Fotowettbewerbs »Blumenschmuck« stattfinden.

Armando

Alleinunterhalter

78247 Schlatt am Randen

Für Ihre Feier - faire Preise

armando-musik.ch

lowy@gmx.ch

DE: +49 (0)7739 928 98 18

CH: +41 (0)79 645 90 49

Renault Twingo

1,2 l, 58 PS, EZ: 07/2000, 93.000 km, TÜV+HU neu, 8-fach bereift. VB 1.500 €

Ford Fiesta

1,4 l, 80 PS, 116 Tkm, TÜV/AU neu, EZ: 02/2004, 8-fach bereift, 1. Hand, LM-Felgen, Preis 2.400 €

Mercedes A 140 Avantgarde

EZ 10/1998, 1,4 l, 85 PS, 169.000 km, TÜV+HU neu, topgepflegt, 8-fach bereift. VB 1.900 €

Autohandel Thum

Info: Tel. 0 77 33 / 9 96 88 08
oder 0175 / 199 50 31

Demenz darf nicht länger als Tabu gelten

Umgang mit Menschen mit Demenz kann auch Bereicherung sein

Engen her. »Das Thema Alzheimer in die Öffentlichkeit hineinzutragen, ist immens wichtig«, betonte **Bürgermeister Johannes Moser** als Schirmherr der Lesung der Verlegerin Annette Röser aus dem Buch »Mein Vater und die Gummi-Ente«. Umso mehr bedauerte er, wie Organisatorin Maria Elfriede Lenzen, ehrenamtliche Alzheimer-Beraterin der Stadt Engen, auch, dass nur wenige Besucher den Weg ins Städtische Museum gefunden hatten. »Maria Elfriede Lenzen ist seit vielen Jahren eine wichtige Anlaufstelle für Angehörige, sie hilft, öffnet Türen, zeigt Wege auf«, dankte Moser für das unermüdliche Engagement der Engener Alzheimer-Beraterin.

Die Diagnose Demenz ist schockierend und löst Ängste aus. Der Weg mit einem an Demenz erkrankten Menschen ist nicht einfach, gemeinsame Gewohnheiten, Rituale und Erinnerungen geraten in Vergessenheit. Doch es kann auch zu poetischen oder komischen Be-

gebenheiten kommen - davon wird im Buch »Mein Vater und die Gummi-Ente« erzählt, das damit auch die Menschen würdigt, die einen Betroffenen begleiten.

Grundlage waren Erzählungen und Gespräche der Autorinnen Ute Dahmen und Annette Röser mit Angehörigen, darunter auch mit Henning Scherf, Purple Schulz, Tilman Jens und David Sieveking. Und eben mit Maria Elfriede Lenzen, die ebenfalls zu dem Buch beitrug.

»Es gibt wirklich erfreuliche Fortschritte in der praktischen Arbeit, bei der Beratung, Pflege und Betreuung«, stellte **Maria Elfriede Lenzen** fest. Woraan es fehle, sei jedoch die praktische Umsetzung von vorhandenem Wissen - und oft Zeit. Unter der wiederkehrenden Aufforderung »Vergiss mich nicht« zeichnete sie die verschiedenen Gesichter und Erscheinungsformen der Demenz auf und appellierte an die Zuhörer, den Erkrankten und seine Bedürfnisse und Wün-

sche ernst zu nehmen, auf ihn zuzugehen, ihn zu begleiten, das eigene Verhalten dem Kranken anzupassen - und »lachen Sie mit einem demenzkranken Menschen, und er fühlt sich nicht vergessen«.

Als Einstieg in ihre Lesung wählte **Annette Röser** die Geschichte, die dem Buch den Titel »Mein Vater und die Gummi-Ente« gab. Neben Ausführungen über die Entstehung des Buches kam sie zwischen den einzelnen Erzählungen immer wieder auf ihre eigenen Erfahrungen mit Demenz zu sprechen, war doch die Erkrankung ihrer Eltern Auslöser für ihre Gründung des SingLiesel-Verlags. Hinter der offiziellen Angabe von mehr als 1,5 Millionen von Demenz betroffenen Menschen in Deutschland vermutet Annette Röser eine hohe Dunkelziffer. »Die Angehörigen zu stärken, ist enorm wichtig. Sie haben unsere Hochachtung verdient«, betonte sie.

Mit ihrer angenehmen, sehr gefühlvollen Art des Lesens

nahm die Autorin und Verlegerin ihre Zuhörer mit hinein in amüsante, aber auch sehr berührende Geschichten und verabschiedete sich nach dem Dank an Maria Elfriede Lenzen und Bürgermeister Moser, dass dem wichtigen Thema Demenz in Engen Raum gegeben werde, mit dem Kapitel »Vaterunser zum Frühstück«. Darin wird erzählt, was die für ihre Mutter gestellte Diagnose Alzheimer bei Maria Elfriede Lenzen auslöste und mit welcher Energie sie sich seither für Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen einsetzt.

»Ich bin das Kontrastprogramm heute«, stellte sich das Singener Fasnet-Urgestein **Sigrun Mattes** schmunzelnd im letzten Teil der Veranstaltung vor.

Mit spitzer Zunge und einem Augenzwinkern nahm sie die Themen Älterwerden, Gesundheit und Vergesslichkeit auf die Schippe und setzte mit Bauernregeln und Redewendungen einen humorvollen Schlusspunkt.

Kreisverband Deutsches Rotes Kreuz Altkleidersammlung

Hegau. Am Samstag, 10. Oktober, findet ab 8.30 Uhr im gesamten Landkreis Konstanz eine Altkleidersammlung des Kreisverbands des Deutschen Roten Kreuzes (DRK) statt. Das DRK nimmt auch Geld-, Sach- oder andere Spenden entgegen.

Die Kleiderspenden (tragbare Kleidung, Wäsche, Strickwaren, Hüte, Heimtextilien und Schuhe/paarweise) werden abgeholt.

Die Spenden können entweder in Altkleidersäcken oder gebündelt in blauen Säcken oder Kartons bereitgestellt werden.

Bitte die Kleiderspende bis zum oben genannten Sammeltag zurückhalten. Informationen unter Tel. 07732/94600, www.drk-kn.de.

Kath. Bildungswerk Führung in der Stadtkirche

Engen. Die katholische Stadtpfarrkirche Mariä Himmelfahrt ist das bedeutendste Baudenkmal der Stadt Engen. Sie wurde im 13. Jahrhundert gebaut, vermutlich zunächst als Schlosskapelle der Herren von Hewen. Ein Besuch der Kirche mit ihren zahlreichen Zeugnissen christlicher Kunst aus den verschiedensten Epochen erlaubt dem Betrachter einen anschaulichen Blick in vergangene Zeiten des Glaubens und der Glaubenszeugnisse einer blühenden Gemeinde. Wer mehr erfahren möchte, der ist herzlich zu einer besonderen Kirchenführung unter dem Titel »Zahlen - Bilder - und noch mehr« am Sonntag, 11. Oktober, um 16 Uhr in die Stadtkirche eingeladen. Die Führung macht Karl-Heinz Boppel. Der Eintritt ist frei.



Sie alle trugen zum Gelingen der Veranstaltung im Städtischen Museum bei: (von rechts) Schirmherr Johannes Moser, die ehrenamtliche Alzheimer-Beraterin Maria Elfriede Lenzen, Fasnet-Urgestein Sigrun Mattes, Buchverlegerin Annette Röser und Gabriele Hepting von Buch Greuter, Singen. Bild: Hering



Jeden Montagnachmittag findet in den Räumen des Waldorfindergartens Engen die Eltern-Kind-Spielgruppe statt (außer Schulferienzeiten). Sie richtet sich an kleine Kinder von ein bis drei Jahren, die im Beisein eines Elternteils spielerisch schon erste Eindrücke, Erfahrungen und Begegnungen eines Waldorfindergartens beim gemeinsamen Basteln, Bewegen oder Singen sammeln dürfen. Die Spielgruppe wird immer von 15 bis 17 Uhr in den Räumen des Kindergartens angeboten. Es gibt noch freie Plätze. Informationen und Anmeldung bei Fr. Kaiser unter Tel. 07461/78290. Bild: Waldorfindergarten

Kinderprogramm Flüchtlinge Welsch. Unterstützung gesucht

Welschingen. Der »Helferkreis Pfarrhaus Welschingen« sucht noch tatkräftige Unterstützung bei der Planung und Durchführung von regelmäßigen Kindermittagen für die Welschinger Flüchtlinge. Wer Zeit und Lust hat, sich mit und für die Flüchtlingskinder zu engagieren, meldet sich bitte bei Silke Mouritzen unter Tel. 07733/505489.

Mittwochtreff Gedanken zum Oktober

Engen. Der Mittwochtreff kommt am Donnerstag, 8. Oktober, um 15 Uhr im evangelischen Gemeindehaus zusammen. Fr. Schmidt wird über Gedanken zum Oktober referieren. Interessierte sind herzlich willkommen.

Ev. Kirchengemeinde Erntedank- gottesdienst

Engen. Die Evangelische Kirchengemeinde Engen feiert am Sonntag, 4. Oktober, um 10 Uhr einen Erntedank-Gottesdienst, mitgestaltet von der Kinderkantorei. Zum Schmücken der Kirche wird um Erntedankgaben gebeten, die bis Freitag, 2. Oktober, im Pfarrbüro zu den üblichen Öffnungszeiten (10 bis 12 Uhr) oder nach Vereinbarung abgegeben werden können. Die Gaben werden dem Tafelladen nach dem Erntedankfest weitergegeben.

Jahrgang 1938 Gemütlicher Hock

Engen. Am Samstag, 10. Oktober, findet um 18 Uhr der Abschluss-Hock des Jahrgangs 1938 in der Kapuzinerstube statt.

Mit meinem Gott überspringe ich Mauern

Literarisch-musikalische Andacht
am 3. Oktober in der Autobahnkapelle

Engen. Zu einer literarisch-musikalischen Andacht unter dem Motto »Mit meinem Gott überspringe ich Mauern« wird am Samstag, 3. Oktober (Tag der Deutschen Einheit), um 16 Uhr herzlich in die Autobahnkapelle eingeladen. Zu der Andacht eingeladen sind auch Gruppen, die Flüchtlingen in der hiesigen Gegend helfen, sowie Mitarbeiterinnen von Amnesty International.

Vor 25 Jahren stürmten die Menschen aus Ostdeutschland die Mauer in Berlin. Heute sind es Tausende, die aus Syrien und dem Irak nach Europa, vor allem nach Deutschland strömen. Gerade in diesen Tagen über den 3. Oktober ist im Fernsehen zu sehen, wie Menschen aus Westberlin damals die Menschen aus Ostdeutschland begrüßten. Zu sehen ist auch, wie in München auf dem Bahnhof und in anderen Städten Tausende von HelferInnen die Flüchtlinge empfangen und ihnen in den Notunterkünften beistehen. Daraus wird auch die literarisch-musikalische Andacht gestaltet von Gabriele Haunz und SchülerInnen des Orchesters aus dem Hegau-Gymnasium. Bruno Epple und Eduard Ludigs werden Texte lesen.

Darüber hinaus wird eine Schulklasse aus Radolfzell berichten, wie sie über ein ganzes Jahr Woche für Woche freiwillig Flüchtlingskindern beim Deutschlernen geholfen hat.

Unsere Jubilare

- Herr Winfried Villinger, Engen, 75. Geburtstag am 2. Oktober
- Herr Rudolf Sprenger, Anselfingen, 84. Geburtstag am 3. Oktober
- Frau Herta Schott, Engen, 81. Geburtstag am 3. Oktober
- Frau Klothilde Wenger, Welschingen, 80. Geburtstag am 4. Oktober
- Frau Hedwig Joos, Engen, 97. Geburtstag am 5. Oktober
- Frau Anna Trinchese, Engen, 81. Geburtstag am 5. Oktober
- Frau Margarete Winnige, Engen, 94. Geburtstag am 7. Oktober

Aus Podologie Mobil wird Podologie Praxis & Mobil Beate Mauch-Leisinger

Ab sofort freue ich mich, Sie in meiner Praxis in Engen, Ludwig-Finckh-Str. 19, begrüßen zu dürfen.

**Öffnungszeiten: Di. u. Do. 8 - 12 u. 14 - 18 Uhr
und nach Vereinbarung**

- Medizinische Fußpflege
- Beratung und Behandlung bei Fuß- und Nagelproblemen

Gute Fußpflege bedeutet Lebensqualität u. Wohlbefinden!
Tel. 0 77 33 / 9 96 90 57 • info@podologie-engen.de

Beratungen + Bereitschaftsdienste

Apotheken-Wochenenddienst:
Samstag, 3. Oktober: Stadt-Apotheke, Vorstadt 8, Engen, Telefon 07733/5257

Sonntag, 4. Oktober: Flora-Apotheke, Brühlstraße 2, Radolfzell, Telefon 07732/971991

Ärztlicher Bereitschaftsdienst:
Ärztlicher Notfalldienst rund um die Uhr, Telefon 01805/19292-350

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst:
Telefon 01803/222555-25

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst:
Den tierärztlichen Notdienst erfahren Sie bei Ihrem Haustierarzt.

Tier-Ambulanz-Notruf: 0160/5187715, Tierrettung LV Südbaden, Lochgasse 3, 78315 Radolfzell, Tel. 07732/941164

Pflegestützpunkt-Altenhilfeberatung des Landkreises Konstanz, Amt für Gesundheit und Versorgung in 78315 Radolfzell, Sprechtag an jedem zweiten Mittwoch im Monat um 14 Uhr im Rathaus, Blaues Haus, Hauptstr. 13, 1. OG. Terminvereinbarung erbeten unter Tel. 07531/800-2626, Ansprechpartnerin: Pia Faller

Sozialstation Oberer Hegau St. Wolfgang e.V., Schillerstr. 10 a, Engen, Nachbarschaftshilfe + Dorfhelferinnen-Station, Tel. 07733/8300

AKA-Team, Hewenstr. 19, Engen, Pflegeberatung und Hilfen im Haushalt, Tel. 07733/6893

Ambulante Pflege »Katharina«, Schillerstraße 6, 78234 Engen, Tel. 07733/5035879

LyRo Häuslicher Pflegedienst, Sporgasse 18, 78234 Engen, Tel. 07733/6116

Mobiler Pflegedienst & Tagespflege Krüger, rund um die Uhr erreichbar, Hohenkräher Brühl 11, 78259 Mühlhausen, Tel. 07733/503420

Sozialpsychiatrischer Dienst der Arbeiterwohlfahrt, Sprechstunde für psychisch kranke Menschen und Angehörige nach Vereinbarung, Tel. 07731/958040

Diakonisches Werk des Evang. Kirchenbezirks Konstanz, Außenstelle Engen, Bei der Säge 8a, 78234 Engen

Aids-Hilfe: Beratungen Mittwoch von 20 bis 22 Uhr, Konstanz, Tel. 07531/56062

Frauenhaus Singen, rund um die Uhr Tel. 07731/31244

Verbraucherzentrale Baden-Württ. Paulinenstr. 47, 70178 Stuttgart, Tel. 0711/669187, Fax: 669150

Bereitschaftsdienst der Stadtwerke Engen: In dringenden Notfällen Rufnummer 9480-40.

von 8 bis 12 Uhr, Singen, Wehrdr. 7, Tel. 07531/800-3311

Psychologische Beratungs- und Behandlungsstelle und Fachstelle für Suchtprävention und Gesundheitsförderung, Hegaustr. 27a, Singen, tel. Anmeldung Dienstag und Donnerstag, 07731/61787

pro Familia, Gesellschaft für Familienplanung, Sexualpädagogik & Sexualberatung, Singen, Mo, Mi, Fr 10-12 Uhr, Mo+Do 16-17 Uhr, Di 12-13 Uhr, Tel. 07731/61120

alcofon bei Alkoholproblemen Mo-Fr 18-20 Uhr, 0180/10645645 (2,5 Cent/Min.)

Caritasverband Singen-Hegau e.V., Schillerstr. 10 a, 78234 Engen, Tel. 07733/505241, Fax 07733/505235, Betreuungsverein als Ansprechpartner für gesetzliche Betreuungen, Vorsorgevollmachten und

Betreuungsverfügungen und Caritassozialdienst, Beratung in sozialen Lebenslagen, offene Sprechstunde dienstags und mittwochs von 9-12 Uhr, sonst nach Vereinbarung, www.caritas-singen.de

Telefonseelsorge, Notrufnummer (kostenlos) 0800/1110111 und/oder 0800/1110222

Betreuungsverein Bodensee/Hegau e.V., Gewinnung, Beratung, Begleitung ehrenamtlicher gesetzlicher Betreuer, Info über Vorsorgevollmacht und Betreuungsverfügung, Büro Singen, Thurgauer Str. 23 a, Tel. 07731 31893, Fax: 07731 948583, E-Mail: singen@bbh-ev.de

Alzheimer-Beratung: Elfriede Maria Lenzen, Im Scheurenbohl 43, Engen, Tel. 07733/2309

Dementen-Betreuung, Sozialstation, Tel. 07733-8300

Hospizverein Singen u. Hegau e.V., Betreuung schwerstkranker und sterbender Menschen, Hospizdienst Tel. 07731/31138. Gesprächsangebot zu Hospiz- und Palliative Care-Fragen jeden Dienstag 12.30 bis 14.00 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung. An jedem ersten Montag Gesprächskreis für Trauernde, 18 bis 20 Uhr, Gambrinus 1, erstes OG, Singen.

Aids-Hilfe: Beratungen Mittwoch von 20 bis 22 Uhr, Konstanz, Tel. 07531/56062

Frauenhaus Singen, rund um die Uhr Tel. 07731/31244

Verbraucherzentrale Baden-Württ. Paulinenstr. 47, 70178 Stuttgart, Tel. 0711/669187, Fax: 669150

Bereitschaftsdienst der Stadtwerke Engen: In dringenden Notfällen Rufnummer 9480-40.

Kirchliche Nachrichten

Katholische Kirche

Samstag, 3. Oktober:

Engen: 17.30 Uhr italienischer Rosenkranz in der Hauskapelle der Sonnenuhr

Bittelbrunn: 18.30 Uhr Hl. Messe

Mühlhausen: 18.30 Uhr Hl. Messe

Sonntag, 4. Oktober:

Engen: 10.30 Uhr Hl. Messe für die Seelsorgeeinheit

Aach: 9 Uhr Hl. Messe

Ehingen: 10.30 Uhr Hl. Messe, Familiengottesdienst

Stetten: 18.30 Uhr Rosenkranz

Welschingen: 10.30 Uhr Hl. Messe, Familiengottesdienst, 18.30 Uhr Stille Anbetung

Zimmerholz: 9 Uhr Hl. Messe

Kirchliche Nachrichten

Welschingen - Stille Anbetung:

Zur Stillen Anbetung in Welschingen am Sonntag, 4. Oktober, um 18.30 Uhr, wird herzlich eingeladen.

Zimmerholz - Erntedankgottesdienst:

Die im Gottesdienst am Sonntag, 4. Oktober, um 9 Uhr geweihten Erntedank-Gaben werden nach dem Gottesdienst dem »Haus am Mühlebach« gestiftet.

Veränderte Wochen-Gottesdienstzeiten:

In den Pfarreien Mühlhausen und Anselmingen werden ab Montag, 5. Oktober, die Wochentags-Gottesdienste getauscht. Somit feiern die Gemeinden ihre Heilige Messe in Anselmingen immer mittwochs um 18.30 Uhr und in Mühlhausen immer donnerstags um 18.30 Uhr. Hintergrund ist die Erstkommunionvorbereitung in den Gemeinden Mühlhausen-Ehingen-Aach. Da es keine Schülertagesgottesdienste gibt, werden die Kinder herzlich in die Werktags-Gottesdienste eingeladen, um ihrem Alter entsprechend in die Feier des Gottesdienstes eingeführt zu werden.

Frauengemeinschaften der Seelsorgeeinheit:

Fahrt zur Dekanatswallfahrt am Mittwoch, 7. Oktober, nach Kloster Hegne. Motto: »Deine Kräfte sind so groß wie dein Glaube«. Rosenkranz: 15 Uhr, Hl. Messe: 15.30 Uhr. Der Gottesdienst wird von Weihbischof em. Paul Wehrle geleitet. Die katholische **Frauengemeinschaft Mühlhausen** fährt mit dem Seehas. Anmeldungen hierzu nimmt Carmen Hopf, Tel. 7028, entgegen. Die **Frauengemeinschaft Engen** trifft

sich um 12.30 Uhr am Bahnhof Engen zur gemeinsamen Zugfahrt nach Hegne. In Hegne trinken die Teilnehmerinnen Kaffee im Gästehotel »Elisabeth«. Anmeldung bitte bis 2. Oktober im Pfarrbüro Engen. Frauen aus den anderen Pfarreien sind herzlich zum Mitpilgern eingeladen.

Frauengemeinschaft Engen: Am Mittwoch, 14. Oktober, trifft sich die Frauengemeinschaft Engen um 16.30 Uhr am Lidl-Parkplatz zur gemeinsamen Fahrt in Fahrgemeinschaften nach Stetten zur Teilnahme an der Rosenkranzandacht um 17 Uhr. Anschließend ist Dünne-Essen im Gasthaus »Kreuz«. Für Rückfragen, bitte an Renate Braun, Tel. 7174, Waltraud Hornung, Tel. 8405, oder Brigitte Winkler, Tel. 6785, wenden.

Ökumenische Emmauskapelle (Autobahnkapelle)

Samstag: 16 Uhr Literarisch-musikalische Andacht

Sonntag: 11 Uhr Eucharistiefeier, Erntedankfest. Bitte Erntekörbchen mitbringen.

Evangelische Kirche Gottesdienst

Sonntag: 10 Uhr Familiengottesdienst zum Erntedank mit Kinderkantorei

Gemeindetermine/Kreise

Außer den Hauskreisen finden die Kreise im evangelischen Gemeindehaus neben der Kirche statt. Wo sich die Hauskreise treffen, kann beim Evangelischen Pfarramt, Tel. 07733/8924, erfragt werden.

Mittwoch: 9.30 Uhr Krabbelgruppe, 17 Uhr Konfiunterricht, 20 Uhr Senfkorn-Hauskreis

Donnerstag: 19.30 Uhr Ökumenischer Bibelkreis

Freitag: 19.15 Uhr Jugendgruppe

Montag: 19 Uhr Jugendkantorei, 20 Uhr Kantorei

Dienstag: ab 14 Uhr Kinderkantorei

Jubilare in verschiedenen Gruppen, 19.30 Uhr Elternabend Konfirmanten

Neuapostolische Kirche

Donnerstag: 20 Uhr Gottesdienst

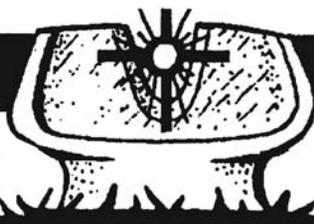
Sonntag: 10 Uhr Erntedank-Gottesdienst für Gäste. Spende an Engener Tafel. Anschließend: Imbiss

Christliche Gemeinde

Sonntags: 10 Uhr Gottesdienst mit Kindertagesdienst, Am Bahndamm 3, (www.cg-engen.de)

W. SCHWARZ

STEINMETZ-MEISTERBETRIEB
IN SINGEN



GRABMALE

SCHAFFHAUSER STR. 165
Tel.: 0 77 31/6 44 43

Blickpunkt Geschäftsleben



Den neuen »Touran« stellte das Engener Autohaus Rolf Moser am vergangenen Sonntag im Rahmen eines Familientages vor. Die zahlreichen Gäste konnten sich nicht nur über die Vorteile des topaktuellen »Touran« und weiterer Modelle informieren, sondern auch gute Bewirtung, musikalische Unterhaltung und ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm genießen. Dazu zählte unter anderem eine Modenschau in Kooperation mit Held Optic, »Fünfzehn Schuhe« und Lederwaren Buhl. Zu den Models zählten auch fünf MitarbeiterInnen des Autohauses, das mit seinen insgesamt 38 MitarbeiterInnen an diesem Tag der offenen Tür alle Bereiche von der Beratung bis zur Bewirtung abdeckte. 21 Anbieter waren beim Flohmarkt mit Kinderkleidern und Spielsachen vertreten, und auch für die jüngsten Besucher war mit Spiel und Spaß bestens gesorgt. Während die Väter die PS-starken Fahrzeuge bestaunten, genossen die Kinder beim kostenlosen Ponyreiten mit dem Reitclub Schoren den Zauber von 1 PS.

Bild: Hering

Die schönste Art Ihre Wiese zu bebauen
www.leberer-perfekthaus.de

Die Ev. Kirchengemeinde sucht eine/n Mitarbeiter/in für Garten und Hausmeistertätigkeit und/oder Winterdienst.

Die Mitarbeit läuft auf Minijobbasis, die Hausmeistertätigkeit wird mit ca. 4 Wochenstunden vergütet, im Winter nach Bedarf. Flexible und zuverlässige Arbeit wird vorausgesetzt.

Tel. 0 77 33 / 89 24

Wir suchen Sie, die engagierte, selbständig arbeitende Damen- und Herrenfriseur/in

auf 20 Stunden-Basis zur Erweiterung unseres Teams.
 Wir erwarten Freude und Verantwortung am Beruf,
 um unseren geschätzten Kundenstamm zu betreuen.
 Wir bieten einen attraktiven Arbeitsplatz in
 einem netten und aufgeschlossenen Team.



Friseur Haargenau

Marktstraße 9
 78250 Tengen
 Tel. 07736 / 922933
 E-Mail: info@mein-haargenau.de
 Kontaktperson: Jutta Keller



www.mein-haargenau.de

Brennholzverkauf fixfertig

Problemumfällungen möglich!

Forstunternehmen Schätzle, Tel. 0 77 36 / 73 86

gesucht + gefunden

Immobilien

Engen 2-Eigentums- wohnungen

zu verkaufen, ruhige Wohnlage. Leerstehend. Ohne Maklergebühren. Renovierungsbedürftig, ideal für Handwerker oder Selbstausbauer.

Wohnung 1 EG: Wohnfläche ca. 85 m², zwei Stellplätze und Gartenanteil.

Wohnung 2 OG: Wohnfläche ca. 78 m², zwei Stellplätze und Gartenanteil.

Tel. 01 71 / 270 98 56
 ab 18 Uhr

Obstgarten

Obstgartengrundstück in Tengen, Ortslage am Bach, 20,53 ar, gute Zufahrt,
 zu verkaufen

Tel. 0151 / 61 63 23 88

Stellenmarkt

Mathe-Nachhilfe

ges. für Gymnasium Kl. 10
 Tel. 0152 / 34 22 76 96

Vermietungen

Ehem. Bauernhaus

5½ Zi. + Kü/Bad, in Engen-Bargen, Wohnfl. 247 m², 2014/2015 großz. renov., Balkon, Dachterr., Freizeitgrd.st. 400 m², Garage/Spielscheune 80 m², Hausmeister-tätigk. kann übernom. werden
 Tel. 0151 / 25 13 96 19

Zu verschenken

Kunststoff-Fässer

Wasser sowie Most
 Tel. 0 77 33 / 82 62 od. 16 52

Kinder- schreibtisch

gebraucht
 Tel. 0 77 33 / 9 89 72, AB

Zu verkaufen

Secondhand- Mode

Damen & Kinder
 am Fr., 2.10. von 17 - 19 Uhr
 Im Kosmetikstudio
 Mundingstr. 1, Engen

Da.- u. Herren- fahrrad

Guderit, neu bereift, 11-Gang, Stoßdämpfer f. Sattel u. Gabel,
 Preis 250,- €, beide zusammen
 Tel. 0 77 33 / 9 96 88 08

Werkbank

Da.- u. Herrenrad, Wasserpfeifen, Tennisplatte, Spinnrad,
 2 Tennisschläger
 Tel. 0 77 33 / 50 56 70

Wohnzimmer- schrank

Eiche hell rustikal,
 290/182/66 cm, VB 300,- €;
 Seniorenbett mit verstellbarem
 Lattenrost (Röwa Genio),
 210/100/70 cm, 800,- €;
 Tel. 0 77 33 / 9 89 72, AB

Mietgesuche

Proberaum gesucht

Suchen dringend Proberaum in Engen und Umgebung.
 Formation mit überwiegend akustischer Musikrichtung.

Mehr Infos unter
 Tel. 0 77 33 / 23 38
 oder 0176 / 87 46 58 82

1 - 2-Zi.-Whg.

Engen, evtl. auch WG
 übergangsweise
 Tel. 0176 / 67 43 35 45

Anzeigenannahme:
 Tel. 0 77 33 / 9 72 30
 Fax 0 77 33 / 9 72 31
info-kommunal@t-online.de

QUICK SCHUH
Riesenauswahl für die ganze Familie

statt UVP*
49,95 €

TOP
nur -preis!
39,95 €

SIE SPAREN 10,-€



DAMEN-STIEFELETTE

Schuh-Schweizer GmbH - Quick Schuh - Neue Welt 27 - 88471 Laupheim

QUICK SCHUH Engen, Bahnhofstr. 4
Gottmadingen, Erwin-Dietrich-Str. 6
Singen, Scheffelstraße 20 - 33

Schreinerei
Möbelwerkstatt
Innenausbau

Lang

Jürgen Lang

Ostlandstraße 2
D-78234 Engen
Tel. 077 33 / 68 06
Fax 077 33 / 68 60

www.schreinereilang.de

Geflügelverkauf

Dienstag 6.10.2015
(vorletzter Termin)

Eigeltingen,	Rathaus	8.45
Aach,	Rathaus	9.00
Bittelbrunn,	Rathaus	9.10
Bargen,	Rathaus	9.20
Stetten,	Ga. Sonne	9.40
Zimmerholz,	Rathaus	9.50
Ansefingen,	Rathaus	10.00
Welschingen,	Rathaus	10.30
Ehingen,	Rathaus	10.45
Mühlhausen,	Rathaus	11.00
Volkertshausen,	Rathaus	11.10

Geflügelhof J. Schulte Tel. 05244/8914

Wir kaufen Ihr Auto

Tel. 0 77 31 / 14 48 42

Unger Automobile, Singen

EXKLUSIVE SCHATTENPLÄTZE



KELLHOFER

Sonnenschutz – Rollläden – Fenster

Stockholzstr. 11 Fon: 07731 799530 info@kellhofer.de
78224 Singen Fax: 07731 7995322 www.kellhofer.de

MARIBO
Fliesenlegerfachbetrieb Martin Riedmüller

Bad-Komplettumbau, Neubau und Sanierung zum Festpreis.

Tel. 0 77 33 / 50 32 73
Alpenstraße 12 • 78234 Engen
www.maribo.de

eBay

Wir verkaufen für Sie.

Tel. 0 77 33 / 99 37 13

DA MACHT SICH LAUB SCHNELL AUS DEM STAUB.



SH 56-D

STIHL

Die kraftvollen STIHL Saughäcksler.

- saugen Laub, Grasschnitt und Heckenreste auf und häckseln alles kurz und klein
- robust und leistungsstark
- serienmäßig auch als Blasgerät einsetzbar

Wir beraten Sie gern:

B&S

brachat & schönle KG
» land- und gartentechnik «
Gewerbestraße 20 - Gottmadingen
Tel 07731 - 92 66 90
Mail info@brachat-schoenle.de

Fenster - Haustüren - Rollläden - Insektenschutz
Verkauf - Montage - Reparaturservice

Jetzt ist Schluss mit lästigem Ziehen und Kurbeln an Ihrem Rollladen!

Wir beraten Sie gerne rund um das Thema **Rollladenmotoren** und erstellen Ihnen gerne ein unverbindliches Angebot.



Martin Baier
Rußlerstr. 23, 78244 Bietingen
Tel. 0 77 34 / 93 18 37
Fenstermontage.baier@t-online.de

Wir bieten Ihnen auch einen schnellen und zuverlässigen **Reparaturservice für Fenster, Haustüren und Rollläden!**

Pfeiffer's Schmuck-Atelier Peterstraße 78234 Engen
Tel: 07733 / 53 08 Fax 60 95

Opal- & Edelsteinausstellung
vom 11.10.-17.10.2015

11.10. „Oktoberle“ verkaufsoffener Sonntag von 11:00 Uhr - 17:00 Uhr

Ankauf von GOLD jeder Art Sofort Bargeld

Haben Sie auch Omas Schmuckschatulle geerbt?
Alles, was Ihnen lieb und teuer ist, klopfen wir nicht in die Tonne - Wir gestalten neu oder um!

Suchen Sie sich Ihren Lieblingsstein aus unserer großen Edelsteinausstellung aus und es wird Ihr **Lieblingsschmuckstück.**



Schön wenn Sie kommen. Wir haben Zeit für Sie.

Tom Pfeiffer mit Tom

Bäume sind Gedichte, die die Erde in den Himmel schreibt

vorher

nachher